

ZOLLVEREIN® DAS MAGAZIN

Ausgabe 01/2018
Januar / Februar / März

INKLUSIVE
ZOLLVEREIN®
PROGRAMM
Januar / Februar / März

NEUER FREIRAUM FÜR KREATIVE

Erste Stimmen zum „Quartier Nord“
der Folkwang Universität der Künste

Ab Januar Ausstellung mit Fotos
von Josef Stoffels im Ruhr Museum

INHALT



04

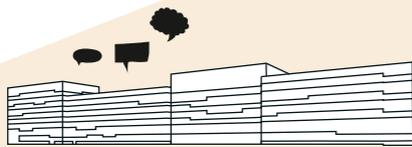
AUSBlick SONDERAUSSTELLUNG

„Schicht im Schacht“: Zum Ende der Steinkohle-Ära zeigen das Ruhr Museum und das Deutsche Bergbau-Museum Bochum gemeinsam die Sonderausstellung „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ auf der Kokerei Zollverein.

06

ZUKUNFTSSTANDORT NEUES GRÜNDERZENTRUM

Auf dem Gelände der Kokerei ist viel in Bewegung. Mit dem Zusammenschluss und Neubau der RAG AG und RAG-Stiftung auf Zollverein setzt sich dies fort. Im Gespräch erklärt Dr. Werner Müller, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung, welche Pläne er als neuer Nachbar hat.



NEUER FREIRAUM FÜR

Kreative



18

RUHR MUSEUM FOTOAUSSTELLUNG

Die Werkschau „Josef Stoffels. Steinkohlenzechen – Fotografien aus dem Ruhrgebiet“ ist ab dem 22. Januar 2018 im Ruhr Museum zu sehen.



36

AUF DEM WELTERBE TALK MIT FORMAT

ARD-Moderator Peter Großmann begrüßt in der sonntäglichen Talkreihe #halb-zwölf regelmäßig prominente Gäste. Am 4. März wird es Kölschrocker Wolfgang Niedecken sein.



10

FOLKWANG UNIVERSITÄT GROSSE ERÖFFNUNG

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit konnte Ende Oktober das „Quartier Nord“ der Folkwang Universität der Künste auf dem Areal des Welterbes Zollverein eröffnet werden. Studierende und Lehrende sind begeistert von ihrem neuen Domizil.



TITELBILD

„Monochromatic Red and Blue“: Seit 1999 verwandelt die Installation der Londoner Künstler Mark Major und Jonathan Speirs die Kokerei allabendlich in ein Kunstwerk aus rotem und blauem Licht.

ZOLLVEREIN NEWS	14
GLOSSE	
NEULICH AUF ZOLLVEREIN	14
RUHR MUSEUM	18
DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®	
GÄSTEFÜHRER	20
IMPRESSUM	20
ZOLLVEREIN® PROGRAMM	21
LAGEPLAN	34
HIGHLIGHTS 2018	38

Spontan ist einfach.



sparkasse-essen.de

Wenn man mit der Sparkassen-Kreditkarte
immer und überall sicher bezahlen kann.
Wir beraten Sie gern.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse Essen

27.04. – 11.11.2018

DAS ZEITALTER DER KOHLE. EINE EUROPÄISCHE GESCHICHTE

Zum Ende der Steinkohle-Ära zeigen das Ruhr Museum und das Deutsche Bergbau-Museum Bochum gemeinsam eine große Sonderausstellung auf der Kokerei Zollverein.

Über zweihundert Jahre hat die Steinkohlenförderung die Wirtschaft und den Alltag der Menschen in den Bergbauregionen Deutschlands bestimmt. Bevor endgültig „Schicht im Schacht“ ist, widmet sich die Sonderausstellung „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein den Phänomenen und Strukturen einer fast vergangenen Epoche.

Mit dem Ende der Kohlenförderung geht ein wichtiges Zeitalter nicht nur der deutschen, sondern auch der europäischen Geschichte zu Ende. Der Bergbau prägte die Industrie, die Infrastruktur, die gesellschaftlichen Verhältnisse und das Sozialleben. Vor allem im Ruhrgebiet hat er die Arbeit, den Alltag und die Mentalität der Menschen stark beeinflusst. Doch Kohle war nicht nur der Treib- und Schmierstoff der Moderne und des Fortschritts, sie hat in den zwei Weltkriegen auch die Schattenseiten der Industrialisierung zu Tage gebracht.

Mit rund 1.200 Exponaten von Leihgebern aus nahezu allen europäischen Kohlerevieren sowie aus den Beständen des Ruhr Museums und des Deutschen Bergbaumuseums Bochum werden Besucher auf einen spektakulären Rundgang in die Welt der Kohle geführt.

Die Sonderausstellung wird vom Ruhr Museum und dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum veranstaltet und bringt die beiden bedeutenden Häuser der Region damit erstmals in einem Kooperationsprojekt zusammen. Zu sehen ist die Ausstellung in der ehemaligen Mischanlage der Kokerei Zollverein. Mit ihren drei Ebenen zählt diese zu den spektakulärsten Ausstellungsorten im gesamten Ruhrgebiet. Nach „Sonne, Mond und Sterne“ bei der Eröffnung der Mischanlage im Jahr 1999 und „1914“ ist „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ die dritte große Sonderausstellung in dieser einzigartigen Kulisse. Die Ausstellung wird ermöglicht durch die RAG-Stiftung im Rahmen der Initiative „Glückauf Zukunft!“.

www.zeitalterderkohle.de

Dr. Werner Müller in seinem neuen Büro mit Sicht auf die ehemaligen Kühltürme, wo sich 2018 ein Campus für Gründer entwickeln soll.



„WIR WOLLEN BERLIN UND MÜNCHEN IN ZUKUNFT GERNE ETWAS KONKURRENZ MACHEN.“

Auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein ist viel in Bewegung, insbesondere auf dem Gelände der Kokerei. Mit dem Zusammenschluss im Neubau von RAG-Stiftung und RAG AG auf Zollverein setzt sich dies fort. Im Gespräch erklärt Dr. Werner Müller, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung, welche Pläne er als neuer Nachbar hat.

Herr Dr. Müller, Sie sitzen hier seit wenigen Tagen in Ihrem neuen Büro am Standort Zollverein. Was ist das für ein Gefühl?

Ein bisschen kalt vielleicht. Denn die neue Heizung muss noch in Gang kommen. Aber ansonsten, wie erwartet – es fühlt sich gut und vielversprechend an. Die RAG kehrt am Standort Zollverein zu ihren Wurzeln, in ihre alte Heimat Essen zurück. Und die räumliche Nähe, die wir nun zwischen RAG-Stiftung und RAG AG hergestellt haben, trägt natürlich auch dazu bei, dass wir die Zusammenarbeit noch besser organisieren können.

Sie sprechen von Rückkehr, Heimat und von Wurzeln. Welche Ziele verbinden Sie mit dem Zukunftsstandort Zollverein?

Zollverein ist schon heute ein großer Besuchermagnet. Jährlich kommen rund 1,5 Millionen Menschen hierher, um unser industrielles Erbe zu bestaunen. Aber ein Zukunftsstandort ist natürlich mehr als ein Museum. Unser Neubau oder auch die Folkwang Universität der Künste tragen ein weiteres Stück zur Belebung des Standortes bei. Aber das allein reicht noch nicht, um aus Zollverein einen Zukunftsstandort zu machen.

Was braucht es dann? Aktuell beschäftigt sich der Stiftungsrat mit der Ansiedlung eines neuen Gründerzentrums. Was hat es damit auf sich?

Wir wollen Berlin und München in Zukunft gerne etwas Konkurrenz machen. Denn warum sollen Gründer nicht auch hier im Ruhrgebiet ihre Ideen entwickeln. Wir sind gerade dabei, die entsprechende Infrastruktur für Startups zu stärken.

Dazu gehört auch, dass einerseits ein neues Gründerzentrum auf dem Gelände von Zollverein entstehen soll. Das machen wir als Stiftung allerdings nicht selbst. Wir könnten einen findigen Investor dafür gewinnen, der in Berlin schon einmal einen Campus für Gründer entwickelt hat. Nach diesem Vorbild

will er jetzt ab 2018 ein Areal auf dem Gelände der Kokerei Zollverein entwickeln.

Andererseits hat der Initiativkreis Ruhr (IR) die „Gründerallianz Ruhr“ ins Leben gerufen, an dem sich auch die RAG-Stiftung beteiligt. Unter dem Dach dieser Initiative hat gerade ein neuer Gründerkoordinator seine Arbeit aufgenommen. Dieser sowie der 30 Millionen Euro schwere Gründerfonds von IR und NRW.BANK für junge Startups aus dem Ruhrgebiet sollen ab 2018 auch vom Standort Zollverein aus wirken.

Warum ist das UNESCO Welterbe Zollverein ein guter Standort für Gründer? Gibt es dabei eine Fokussierung auf eine spezielle Branche?

Wie gesagt, noch ist Zollverein nicht der ideale Standort. Aber er kann in naher Zukunft dazu werden. Grundsätzlich gilt, dass wir hier große Unternehmen im Umfeld haben, die auch gute Abnehmer für neue Entwicklungen sein können – ich denke da etwa an die Energie- oder Medizinbranche, wo immer hoher Innovationsbedarf besteht.

Mit der Folkwang Universität für Gestaltung ist seit wenigen Wochen ein weiterer neuer Nachbar am Standort. Die RAG-Stiftung fördert Bildung, Wissenschaft und Kultur. Welche Perspektiven ergeben sich aus dieser Nachbarschaft?

Aktuell ist da noch nichts Konkretes geplant. Ich setze zunächst einmal auf den Beginn einer guten Nachbarschaft. Und wie das unter guten Nachbarn so ist, da trifft man sich dann sicher auch mal auf eine Tasse Kaffee und hört, was den anderen so umtreibt. Und da höre ich, dass ein Studentenwohnheim neben der Hochschule durchaus wünschenswert wäre. Mal sehen.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE
GUIDO SCHWEISS-GERWIN ■

ZUR PERSON

Dr. Werner Müller, Jahrgang 1946, ist Diplom-Volkswirt und hat als Sprachwissenschaftler promoviert. Nach verschiedenen Tätigkeiten bei Energieversorgern und als selbstständiger Industriebereiter war er von 1998 bis 2002 parteiloser Bundesminister für Wirtschaft und Technologie. Im Anschluss wechselte er wiederum in die Wirtschaft, zunächst als Vorstandsvorsitzender der RAG AG, später in gleicher Position bei Evonik Industries. Von 2005 bis 2010 war er Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Bahn AG. Zum Vorstand der RAG-Stiftung wurde er zum 1. Dezember 2012 bestellt. Zudem ist er Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Zollverein.

UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN ZOLLVEREIN 2020!

FERTIGGESTELLT
NEUBAU- UND SANIERUNGSPROJEKTE SEIT 2010

NEUBAUTEN
PROJEKTIERT

NEUBAUFLÄCHEN
VERMARKTUNGSREIF

BESTAND
DENKMALINSTANDSETZUNG
UND -ENTWICKLUNG

QUARTIER KOKEREI ZOLLVEREIN

- ① RAG Montan Immobilien GmbH
- ② Parkdeck Kokerei
- ③ Verwaltungssitz RAG-Stiftung und RAG
- ④ Sieberei
- ⑤ Koksofenbatterie
- ⑥ Schaltheus I
- ⑦ Grand Hall ZOLLVEREIN®
- ⑧ Feinreinigung
- ⑨ HD-Anlage
- ⑩ Salzfabrik
- ⑪ Salzverladung
- ⑫ Kammgebäude
- ⑬ Gasfackel
- ⑭ Ventilatorenkühler
- ⑮ Kaminkühler
- ⑯ Gasbehälter
- ⑰ Humanitas Pflegedienste GmbH (Stellwerk)

QUARTIER ZOLLVEREIN XII

- ⑱ Halle 4 (Fördermaschinenhalle Süd)
- ⑲ Halle 8 (Hochdruckkompressorenhaus)
- Ringpromenade

QUARTIER ZOLLVEREIN 1/2/8

- ⑳ Folkwang Universität der Künste | Campus Welterbe Zollverein | Quartier Nord
- ㉑ Kreativwirtschaft
- ㉒ Kinder- und Familienförderzentrum PLUS
- ㉓ Hotel auf Zollverein
- ㉔ Wagenumlauf
- ㉕ Fördermaschinenhaus



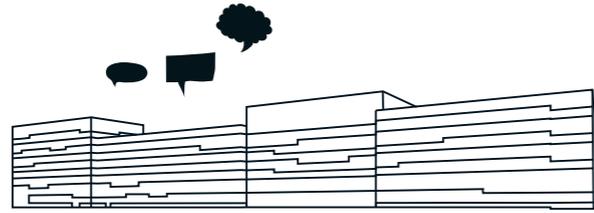
WELTERBE UND ZUKUNFTSSTANDORT

Zollverein, das einst größte Steinkohlenbergwerk Europas und „schönste Zeche der Welt“, ist seit der Auszeichnung als UNESCO-Welterbe im Jahr 2001 das bekannteste Industriedenkmal im Ruhrgebiet. Seit der Kulturhauptstadt RUHR.2010 ist Zollverein ein lebendiges kulturelles und touristisches Zentrum mit 1,5 Millionen Besuchern jährlich.

Bis 2010 war die Entwicklung von Schacht XII als touristischem Zentrum mit dem neuen Ruhr Museum, dem Denkmalpfad ZOLLVEREIN® und dem Besucherzentrum Ruhr im Wesentlichen abgeschlossen. Weite Teile von Kokerei und Schacht 1/2/8 hingegen lagen noch brach. Seit 2010 lag das Hauptaugenmerk – neben der Sanierung von Bestandsgebäuden und Anlagen – deshalb darauf, Zollverein als Qualitätsstandort mit unternehmerischen Aktivitäten, privaten Nutzungsimpulsen und immobilienwirtschaftlichen Investitionen besonders in diesen Bereichen weiterzuentwickeln.

Die Standortentwicklung mit den drei Hauptakteuren auf dem Welterbe – Stiftung Zollverein, RAG Montan Immobilien und NRW.Urban – wurde auf der Grundlage des Masterplans von Rem Koolhaas aus dem Jahr 2001/2002 und daran anknüpfender gemeinsamer strategischer Leitlinien fortgesetzt. Diese sollten die städtebauliche Qualität des Welterbes sichern und dem Stadtteil neue Impulse geben. Darüber hinaus ist es Ziel der Leitlinien, privatwirtschaftliche Investitionen zu ermöglichen und Synergien zu nutzen sowie ein mittelfristiges Handlungsprogramm insbesondere für die denkmalgeschützten Bestände der Stiftung Zollverein zu gewährleisten.

Bis 2020 wird die Standortentwicklung in den drei Quartieren Schacht XII, Kokerei und Schacht 1/2/8 weitgehend abgeschlossen sein.



NEUER FREIRAUM FÜR

Kreative



Feierlicher Eröffnungsakt mit Marion Digel (Dekanin Fachbereich Gestaltung), Folkwang-Rektor Andreas Jacob, NRW-Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen und Oberbürgermeister Thomas Kufen (v.l. in der vorderen Reihe).

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit konnte Ende Oktober das „Quartier Nord“ der Folkwang Universität der Künste auf dem Areal des Welterbes Zollverein eröffnet werden. Rund 500 Studierende sowie 70 Lehrende und Mitarbeiter sind begeistert von ihrem neuen Domizil.



CHRISTINA SCHÖNEMEIER, 22
Heimat-Stadt: Witten
Studiengang: Kommunikationsdesign

„Ich freue mich am meisten auf das Ausprobieren vieler unterschiedlicher Bereiche – von der Idee bis zum eigentlichen Projekt. Den Standort Zollverein finde ich ziemlich cool. Hier ist sehr viel Grün und ich kann neue Eindrücke gewinnen. Durch die Zeche bekommt das alles einen historischen Wert.“



JANA OLLECH, 19
Heimat-Stadt: Essen
Studiengang: Kommunikationsdesign

„Ich freue mich zu sehen, wie sich das Gelände im Laufe der Zeit entwickelt, da wir ja alles hautnah miterleben. Es ist spannend, mittendrin zu sein. Ich will so viel mitnehmen, wie es geht.“



CHRISTOPH TOCHTROP, 30
Heimat-Stadt: Geseke
Studiengang: Heterotopia

„Ich freue mich auf die neuen Werkstätten und darauf, dass man mit allen Gestaltern an einem Ort ist.“

„Der neue Campus verbindet Geschichte, Gegenwart und Zukunft.“

KURT MEHNERT
Professor für Industrial Design, Folkwang Universität der Künste



MALTE GARRECHT, 23
Heimat-Stadt: Köln
Studiengang: Industrial Design

„Ich freue mich, dass alle Studenten aus dem Fachbereich Gestaltung endlich an einem Standort sind und wir mehr Möglichkeiten für unser Studium bekommen, zum Beispiel neue Gerätschaften.“

THOMAS KUFEN
Oberbürgermeister der Stadt Essen

„Die Folkwang-Uni ist ein neues Stück Zollverein-Geschichte. Gleichzeitig werden die umliegenden Stadtteile zur Erdung der Uni beitragen.“

ISABEL PFEIFFER-POENSGEN
NRW-Kultur- und
Wissenschaftsministerin

„Die neue Folkwang-Uni ist ein Ort der Begegnung und wird auch der interessierten Öffentlichkeit durch Ausstellungen, Vorträge und weitere Veranstaltungen Einblick in die kreativen Tätigkeiten der Hochschule bieten.“

KONSTANTIN THOMAS, 23
Heimat-Stadt: Essen
Studiengang: Industrial Design



„Ich freue mich am meisten auf das Gefühl, zusammenzugehören. Dadurch, dass nun alle Studierenden des Fachbereichs am gleichen Ort studieren, fühlt man sich nicht mehr so verloren wie zuvor.“

HENRIETTE LIPS, 22
Heimat-Stadt: Ahlen
Studiengang: Kommunikationsdesign



„Ich freue mich auf die neue Buchbinderei. Die ist total beeindruckend. Mit der Uni auf Zollverein bekommt man einen anderen Bezug zur Stadt Essen und sieht, was das Ruhrgebiet ausmacht.“

HERMANN MARTH
Vorstandsvorsitzender
Stiftung Zollverein

„Die neue Uni zeigt, dass auf Zollverein Zukunft gebaut werden kann.“

MAR ZUMAYA, 23
Heimat-Stadt: Mexiko-Stadt
Studiengang: Kommunikationsdesign



„Ich freue mich auf den inspirierenden Standort: Die Zeche Zollverein befindet sich in einem konstanten Wandel. Die neue Konstellation zwischen Uni, Zollverein und dem Stadtviertel bietet viele Möglichkeiten.“

QUARTIER NORD WIRD ZUM ORT DER Begegnung

In Sichtweite zum Doppelbock-Fördergerüst steht der Neubau des Fachbereichs Gestaltung der renommierten Folkwang Universität der Künste. Ein Gespräch mit Rektor Prof. Dr. Andreas Jacob über einen Standort mit Tradition und Zukunft.

Im Jahr des 90-jährigen Bestehens der Folkwang Universität der Künste bedeutet die Eröffnung des Quartier Nord auf dem Welterbe ...

Die Fassade des Neubaus reflektiert nicht nur das Sonnenlicht, sondern ...

Die ehemalige Zeche wird die Studierenden dazu inspirieren, ...

... die wunderbare Gelegenheit, künstlerische Exzellenz und Interdisziplinarität mit gesellschaftlicher Verantwortung hier auf dem Gelände des Welterbes Zollverein sichtbar zu verorten. Die Folkwang-Idee hat eine lange und weltweit einzigartige Tradition: Wir sind ihr gern verpflichtet und tragen sie in die Zukunft. Täglich neu und täglich anders.

... steht mit ihren 1.030 Fenstern auch für Austausch, Offenheit und vielfältigste Möglichkeiten des Einblicks in die Folkwang-Disziplinen Fotografie, Kommunikationsdesign und Industrial Design sowie Kunst- und Designwissenschaft.

... Experimente zu wagen und das Quartier Nord für künstlerische und wissenschaftliche Projekte zu nutzen. Hier können sich Folkwang-Studierende aller Disziplinen – Musik, Theater, Tanz, Gestaltung, Wissenschaft – den Traditionen des Ortes stellen und gemeinsam Neuland betreten – ganz im Sinne der Folkwang-Idee von der Verbindung der Künste.

Am Campus Welterbe Zollverein wird die Folkwang Universität der Künste ...

... mit ihren jungen Kreativen, den Künstlerinnen und Künstlern sowie exzellenten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Akzente setzen, das Stadtteilleben mitgestalten und so den Ort nachhaltig verändern.



„Ich freue mich über die neuen Arbeitsmöglichkeiten und die freundliche Atmosphäre, die durch die offenen Räume dieses modernen Gebäudes entsteht.“

PROF. DR. ANDREAS JACOB
Rektor der Folkwang Universität der Künste

Ich persönlich freue mich am neuen Standort vor allem auf ...

... die zahlreichen Begegnungen, die dieser Ort ermöglicht. Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen sowie Studierenden und Mitarbeitern innerhalb einer Architektur, die dazu einlädt. Begegnungen mit Besuchern aus dem In- und Ausland auf dem Campus Welterbe Zollverein. Und vor allem auch Begegnungen mit den direkten Nachbarinnen und Nachbarn aus den Stadtbezirken Katernberg, Stoppenberg und Schonnebeck.

ZOLLVEREIN IST STANDORT DER GRÜNDER-SZENE

Studierende der Folkwang Universität der Künste, die mit dem Gedanken spielen, sich künftig selbstständig zu machen, haben ab Januar 2018 einen zentralen Ansprechpartner auf dem Welterbe: Christian Lüdtkke übernimmt die Position des Gründerkoordinators Ruhr auf Zollverein. Damit setzt die Gründerallianz Ruhr, die vom Initiativkreis Ruhr und dem Projekt „Glückauf Zukunft!“ getragen wird, ihre Ankündigung um, die Gründeraktivitäten der Ruhr-Wirtschaft effektiv zu bündeln. Startup-interessierte Studenten können so bereits während ihres Studiums Kontakte knüpfen und Berufserfahrungen sammeln, die beim Weg in die Selbstständigkeit helfen können. Auch der mit mehr als 30 Millionen Euro Risikokapital ausgestattete Gründerfonds Ruhr, den der Initiativkreis gemeinsam mit der NRW.BANK ins Leben gerufen hat, wird seinen Sitz künftig auf dem Welterbe Zollverein haben.



Der Duisburger Christian Lüdtkke ist zugleich Gründer und Geschäftsführer der Berliner Digitalberatung und Startup-Schmiede etventure. In seiner neuen Aufgabe versteht er sich als Vermittler zwischen der hiesigen und der nationalen wie internationalen Startup-Szene und wird von Essen aus alle wesentlichen Informationen, Angebote und Aktivitäten für Gründer zusammenführen. So soll eine zentrale Online-Plattform die Vielfalt des wachsenden Startup-Ökosystems der Region transparent machen. Darüber hinaus ist der Aufbau eines digitalen Data Innovation Hubs geplant.

Die Initiatoren von „Glückauf Zukunft!“, die RAG-Stiftung, die RAG Aktiengesellschaft und die Evonik Industries AG, unterstützen die Gründerallianz Ruhr in den ersten drei Jahren mit insgesamt 1,5 Millionen Euro.

Weitere Informationen: www.i-r.de, Kontakt Christian Lüdtkke: christian@gruenderallianz.ruhr



NEULICH AUF ZOLLVEREIN ...

Neulich erhielten wir die letzte von insgesamt mehr als 200 Presse- und Delegationsanfragen im Zusammenhang mit der Auszeichnung „Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017“. Ende Oktober hatte sich der Deutschland-Korrespondent Nick Clark aus dem Berliner Büro des TV-Senders „Al Jazeera English“ in unserer Pressestelle gemeldet – ein Nachrichtensender, der aus 65 Ländern berichtet und ungefähr 190 Millionen Menschen erreicht. Zusammen mit seinem Drehteam flog er ein paar Tage später bei uns ein und zeigte sich tief beeindruckt vom Wandel Zollvereins von „schwarz“ zu „grün“, von der einst größten Zeche der Welt zum UNESCO-Welterbe mit rund 1,5 Millionen Besuchern jährlich.

Was uns Essenern gar nicht mehr so stark ins Auge fällt, brachten die Medienvertreter im Laufe des Jahres in Dutzenden von Artikeln, Fernseh- und Radiobeiträgen auf den Punkt: „Essen ist aufgeblüht“, „Zeitreise ins Grüne“ oder „Essen atmet durch“ lauteten die Überschriften von Reportagen aus der ganzen Welt, unter anderem aus der Schweiz, Polen, China, Dänemark, den USA und Großbritannien. Im Reisetitel der Hörzu war die Rede vom „Grünen Wunder Essen“, das Magazin „Geo“ berichtete sogar von einer „grünen Revolution“ auf dem ehemaligen Zechengelände.

Fasziniert zeigte sich auch eine hochkarätige Delegation aus der japanischen Präfektur Fukushima, die Zollverein als Beispiel für die Transformation einer ehemaligen Industrieanlage in einen Standort für Kultur, Bildung und Wirtschaft besuchte. Als wir mit den Gästen auf dem Dach der Kohlenwäsche standen und den Blick vom Schacht XII zur neuen Folkwang Universität der Künste schweifen ließen, fiel dem Vizegouverneur das satte Grün auf. Wer denn die vielen Bäume gepflanzt hätte, fragte er mich. Und ich antwortete, dass das die Natur in den vergangenen 30 Jahren seit Schließung der Zeche ganz alleine hinbekommen habe.

In diesem Sinne: Glück auf!

DELIA BÖSCH, STIFTUNG ZOLLVEREIN

AUSSTELLUNG „ALLE WOLLEN WOHNEN“

„Alle wollen wohnen. Gerecht. Sozial. Bezahlbar.“ Unter diesem Titel präsentiert das Museum für Architektur und Ingenieurskunst NRW vom 1. Februar bis 4. März 2018 eine Ausstellung, die aktuelle Facetten des Wohnens beleuchtet. Die speziell auf Halle 5 zugeschnittene Schau stellt vor allem die Frage nach bezahlbarem Wohnen. Gezeigt werden unter anderem die Geschichte des sozialen Wohnungsbaus, der gesellschaftliche Wandel des Wohnens sowie das Wachstum der Städte und Siedlungen. Die Eröffnung findet am 31. Januar 2018 um 19.00 Uhr statt.

www.mai.nrw.de/wohnen

STIRNLAMPEN-TOUR

Das Welterbe in einem anderen Licht entdecken: Bei der „Stirnlampen-Führung auf Zollverein“ erkunden die Teilnehmer am 5. und 20. Januar, 17.00 Uhr, sowie am 2. März 2018, 18.30 Uhr, das Gelände der stillgelegten Zeche und Kokerei Zollverein in Begleitung eines Guide. Mit Lampen ausgestattet, erleben die Besucher das Welterbe und die Umgebung bei Nacht. Die Teilnahme an der anderthalbstündigen Führung kostet 15 Euro inkl. Leih-Stirnlampe (max. 20 Personen pro Tour).

Gruppen können die Tour an Wunschterminen buchen. Für bis zu zehn Personen kostet die Gruppenführung ab 149 €, jede weitere Person kann gegen einen Aufpreis von 13 Euro teilnehmen. Wer den Wunsch hat, seinen Aufenthalt zusätzlich durch Sektumtrunk, Verpflegung oder eine Übernachtung zu ergänzen, kann dies individuell beim Veranstalter anfragen. Weitere Infos gibt es unter www.simply-out-tours.com/project/stirnlampen-tour/

SHOOT! SHOOT! SHOOT!

Fotografien der 60er und 70er Jahre aus der Nicola Erni Collection

21. 1. – 27. 5. 2018

Grace Jones and Andy Warhol, Studio 54, New York, 1978 © Ron Galella, Ltd.



LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN



www.ludwiggalerie.de | www.ludwiggalerie.blogspot.de | Tel. 0208 41249 28



V.l.n.r.: Manuela Thomsen (Jury), Dirk Jöhle (Leiter Veranstaltungsmanagement, Stiftung Zollverein) und Hans-Conrad Walter (Jury)

DOPPELSIEG FÜR ZOLLVEREIN BEIM „LOCATION AWARD 2017“

Ein Erfolg auf ganzer Linie: Bei der Preisverleihung des diesjährigen Location Awards in Offenbach am Main wurde die Stiftung Zollverein mit ihren Veranstaltungshallen in der Kategorie „Kultur-Locations für Events“ als Sieger ausgezeichnet. Ein Publikumspreis für den besten selbstproduzierten Bewerbungsfilm ging ebenfalls an das Welterbe Zollverein.

In der Finalrunde setzte sich das Welterbe Zollverein gegen das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart und das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund durch. Bei der Preisverleihung in Offenbach am Main stimmten 600 geladene Leistungsträger der Eventbranche außerdem über die besten Videos ab, mit denen sich die Locations beworben hatten. Der selbstproduzierte Film über das Welterbe Zollverein überzeugte nicht nur die Jury, sondern auch die Galabesucher und wurde mit einem Publikumspreis ausgezeichnet.

www.zollverein.de/eventlocations-stiftung



Das Team des MÖBELLOFT entwirft individuelle Einrichtungsstücke aus Stahl und Holz.



Bei sapor gibt es handgefertigte Seifen, zum Beispiel die eigens für Zollverein hergestellte Kohleseife.



NEUE PARKOUR-ANLAGE AUF DER KOKEREI

Bewegung ohne Ende: Seit der Eröffnung der Parkour-Anlage im Oktober 2017 gibt es auf der Kokerei Zollverein nun einen neuen Ort für sportbegeisterte Kinder ab acht Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Die 600 Quadratmeter große Anlage ist täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr kostenlos zugänglich. Offene Trainings finden im Winter – abhängig von den Witterungsbedingungen – freitags ab 17.00 Uhr statt. Das Jugendhilfe Netzwerk der AWO Essen und die Stiftung Zollverein mit ihrem Projekt *Zollverein mittendrin* bauen derzeit ein Netzwerk aus Vereinen, Schulen und weiteren Akteuren auf, die an einer gemeinsamen Nutzung der Anlage interessiert sind.

www.zollverein.de/mittendrin



TANZ MIT INTERNATIONALER STRAHLKRAFT

Zollverein wird zum Tanzlabor: Zum 14. Mal findet die Tanzplattform Deutschland im Frühjahr 2018 statt, dieses Mal in Essen und Gelsenkirchen. PACT Zollverein, das etablierte internationale Zentrum für zeitgenössischen Tanz auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein, ist erstmalig Gastgeber. Fünf Tage lang verwandeln sich die stillgelegte Zeche und Kokerei Zollverein vom 14. bis 18. März 2018 in das Zentrum des Festivals. Besucher und Interessierte dürfen sich auf aktuelle Produktionen freuen, die von einer namhaften Jury ausgewählt wurden. Das Programm der 14. Tanzplattform Deutschland beschreiben die Veranstalter als Versuchsfeld aktueller Strömungen, das zeitgenössischen Tanz, Performances und Choreographien verbindet. Darunter sind 13 bemerkenswerte, in Deutschland produzierte Stücke der letzten zwei Jahre. Das Rahmenprogramm mit einem Künstler-Summit und Talk-Formaten lädt Besucher, Tänzer und Experten zum intensiven Austausch ein.

www.pact-zollverein.de/tanzplattform-deutschland-2018

SHOPPING AUF ZOLLVEREIN

Alle Jahre wieder: Wenn alle Geschenke besorgt sind, kann die ruhige und besinnliche Adventszeit beginnen. Und wenn nicht? Dann lohnt sich ein Abstecher zu den zahlreichen sehenswerten Shops und Ateliers auf Zollverein.

Nicht nur für Bücherwürmer ist die Buchhandlung Walther König in der Kohlenwäsche ein Anlaufpunkt. Neben hochwertigen Bildbänden und Büchern für Kinder und Erwachsene bietet der Shop einzigartige Andenken ans Welterbe: Bergbau-Souvenirs, historische Fotografien, Postkarten und Spielzeug findet man dort ebenso wie alle Ausstellungskataloge des Ruhr Museums, die gut unter den Tannenbaum passen.

In der Galerie und Werkstatt „SchmuckProdukt“ in Halle 12 stellen Julia Stotz und Annette Wackermann seit 1988 individuellen Schmuck und glänzende Kostbarkeiten her. Neben Unikaten und Kleinserien verwirklichen die Designerinnen individuelle Wünsche und Vorlagen. Ebenfalls in Halle 12 befindet sich das Atelier von Thomas Mack, in dem Besucher Radierungen, Aquarelle, Kalligrafien und Fotofrottagen betrachten und erwerben können.

Schnuppern und Shoppen in der Seifenwelt: Das verspricht sapor Seife in der hauseigenen Saponeria im

Kammgebäude auf der Kokerei. Die handgefertigten Seifen in allen Formen und Farben sind besonders zu Weihnachten eine schöne Geschenkidee. Im Kammgebäude ist zudem das Designteam MÖBELLOFT beheimatet, das auf Qualität, Nachhaltigkeit und Liebe zum Detail setzt. Im Showroom stellen die Designer individuelle Möbel aus Stahl und Holz aus, die modernes Design und Industriekultur kontrastreich verbinden.

Formschöne Keramik und handgefertigte Einzelstücke aus der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe verzaubern jede Festtafel. Das von Keramik-Meisterin Young-Jae Lee entworfene, hochwertige Gebrauchs-

geschirr vereint traditionelle östliche Töpferkunst mit dem europäischen Minimalismus des Bauhaus-Stils und lässt Skulpturen des Alltags entstehen, die ein einzigartiges Weihnachtsgeschenk darstellen.

Ein besonderes Highlight ist der neue Zollverein-Kalender 2018 (Klartext-Verlag), der viele atemberaubende Impressionen des Welterbes versammelt. Erhältlich in der Buchhandlung Walther König und in jedem gut sortierten Buchhandel.

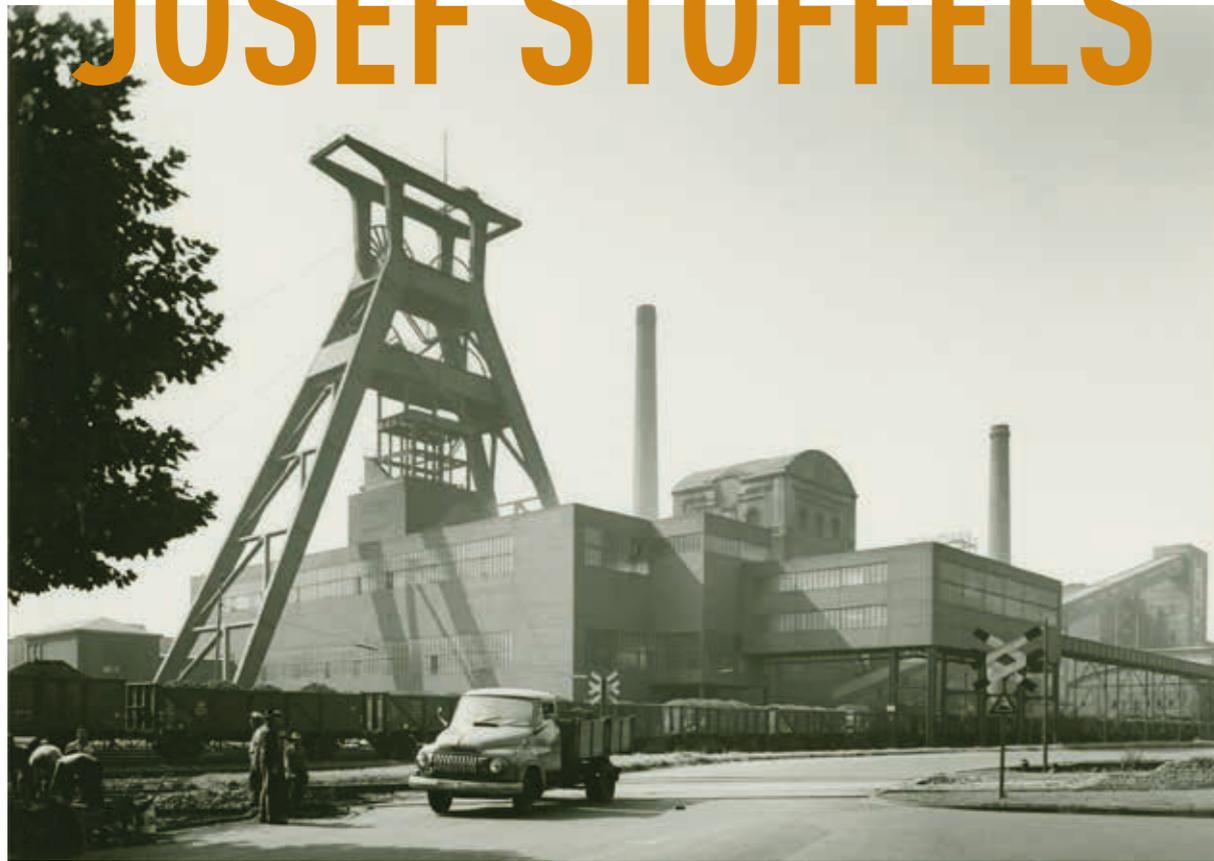
Frohes Shopping – nicht nur zur Weihnachtszeit!

ALESSANDRA CARPENTIERE

WEITERE INFORMATIONEN

Buchhandlung Walther König in der Kohlenwäsche, Adresse: Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen / **SchmuckProdukt** Adresse: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12], Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen / **Atelier Thomas Mack** Adresse: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12], Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen / **sapor Seife** Adresse: Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90], Arendahls Wiese, 45141 Essen / **MÖBELLOFT** Adresse: Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90], Arendahls Wiese, 45141 Essen / **Keramische Werkstatt Margaretenhöhe** Adresse: Areal B [Schacht 1/2/8], Baulager [B52], Bullmannau 19, 45327 Essen

JOSEF STOFFELS



Zeche Pluto, Wanne-Eickel, 1950er-Jahre

Die Ausstellung „Josef Stoffels. Steinkohlenzechen – Fotografien aus dem Ruhrgebiet“ ist ab dem 22. Januar 2018 im Ruhr Museum zu sehen.

Zeichen im Zeichen der Zeit: Passend zum Abschiedsjahr von der Kohle zeigt das Ruhr Museum in der Kohlenwäsche vom 22. Januar bis zum 2. September 2018 die Sonderausstellung „Josef Stoffels. Steinkohlenzechen – Fotografien aus dem Ruhrgebiet“. Die Aufnahmen von fast 150 Steinkohlenzechen des Essener Industrie- und Dokumentarfotografen Josef Stoffels (1893–1981) entstanden in den 1950er-Jahren auf dem Höhepunkt des Bergbaus im Ruhrgebiet bzw. unmittelbar vor der Bergbaukrise, die Ende der 1950er-Jahre einsetzte.

In der Ausstellung mit mehr als 400, zum Teil bislang unveröffentlichten Fotografien und Dokumenten werden

rund 60 verschiedene Zechen gezeigt. In weiteren Motiven werden auch Themen wie die Lehrlingsausbildung, betriebliche Einrichtungen, Siedlungen und Bergmannskotten (kleine Fachwerk- und Bruchsteinhäuser) ausgestellt. Darüber hinaus sind Auftragsarbeiten für die Industrie, die Essener Messe und Museumsdokumentationen zu sehen. Als freier Fotograf dokumentierte Stoffels zudem das Stadtbild von Essen, vor allem in der Zeit unmittelbar nach dem Krieg.

Die Ausstellung erschließt einen der wichtigsten fotografischen Bestände zum Bergbau vollständig und stellt mit Selbstportraits, Familienbildern sowie den von ihm herausgegebenen Bild-

bänden auch einen der bedeutendsten Fotografen des Ruhrgebiets vor. www.ruhrmuseum.de

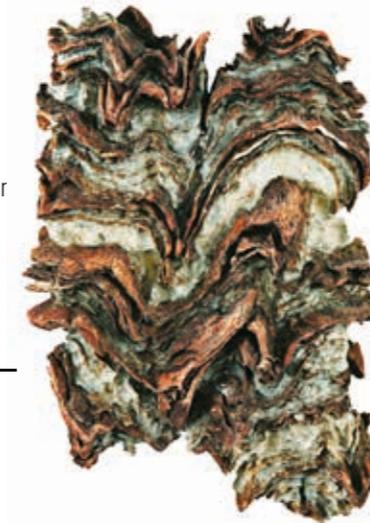
ELENI ARAPIDIS ■



Josef Stoffels bei Aufnahmen auf der Zeche Schlägel und Eisen, Herten-Langenbochum 1952

GESCHICHTEN AUS DEN SCHICHTEN DER ERDE

Noch bis zum 2. September 2018 zeigt das Ruhr Museum faszinierende geologische Fundstücke aus allen Erdzeitaltern. Rund 500 Exponate erzählen den Besuchern „Erdgeschichten“: über die Entfaltung des Lebens auf der Erde und die Prozesse, die sich im Inneren und Äußeren des blauen Planeten vollziehen. Unter anderem gibt es in der Ausstellung das älteste Fundstück Nordrhein-Westfalens zu sehen – eine 485 Millionen Jahre alte Kolonie polypenartiger Lebewesen. Begleitend zur Ausstellung finden regelmäßig öffentliche Führungen statt. www.ruhrmuseum.de



MIT DER STANDSEILBAHN IN DIE GROSSE KOHLE-AUSSTELLUNG



Rechtzeitig zum Start der großen Sonderausstellung des Ruhr Museums und des Deutschen Bergbau-Museums Bochum „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“, die am 27. April 2018 in der Mischanlage auf der Kokerei Zollverein eröffnet wird, nimmt auch die Standseilbahn den Betrieb wieder auf. Derzeit saniert die Stiftung Zollverein die Standseilbahn, die den Wiegeturm am Parkplatz C mit der Mischanlage verbindet. Ausstellungsbesucher können dann mit der Bahn direkt in die oberste Etage des Gebäudes gelangen und von dort die Ausstellung von oben bis unten durchlaufen. Die Standseilbahn war erstmals 1999 für die Ausstellung „Sonne, Mond und Sterne“ in Betrieb genommen worden.

www.zeitalterderkohle.de

/// GLÜCK AUF ZUKUNFT

Der deutsche Steinkohlenbergbau endet im Dezember 2018.

Mit „Glückauf Zukunft!“ würdigen die RAG-Stiftung, die RAG Aktiengesellschaft und die Evonik Industries AG zusammen mit dem Sozialpartner IG BCE seine Errungenschaften und Leistungen. Außerdem treiben sie mit neuen Impulsen die Zukunftsgestaltung in den Bergbauregionen

voran.

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Initiative „Glückauf Zukunft!“ finden Sie unter www.glückauf-zukunft.de/kalender



GÄSTEFÜHRER AUF ZOLLVEREIN

Die zahlreichen Führungsangebote durch die original erhaltenen Übertageanlagen der Zeche und Kokerei Zollverein bieten einmalige Einblicke in die Geschichte – die geschulten Gästeführer des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® leisten dazu einen entscheidenden Beitrag.

Jedes Jahr besuchen rund 1,5 Millionen Menschen das UNESCO-Welterbe Zollverein: Nachbarn aus Essen, Besucher aus der Region und zahlreiche Gäste aus aller Welt. Für diese Vielzahl an Besuchern bietet der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® aktuell 36 verschiedene Führungsformate in bis zu acht Sprachen an – jährlich nehmen rund 155.000 Besucher an den Führungen teil. Nicht nur private Gruppen, sondern auch Firmen, Schulklassen, Kindergärten und Sportvereine sowie hochkarätige Besucher aus Botschaften und Konsulaten buchen individuelle Gruppenführungen.

FÜR JEDE FÜHRUNG DER PASSENDE GUIDE

Um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Besucher eingehen zu können, braucht es kundige und motivierte Gästeführer. Sie erläutern zum Beispiel die früheren Produktionsabläufe und die Arbeitsbedingungen der ehemaligen Bergleute. Zurzeit sind 93 Guides im Alter von Mitte 20 bis Ende 70 aus unterschiedlichen Fachrichtungen im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® im Einsatz, darunter 22 ehemalige Bergleute und Kokereiarbeiter,

die nicht nur Fakten, sondern auch persönliche Eindrücke vermitteln. Neben den ehemaligen Zollvereinern sind Geologen, Geographen, (Kunst-)Historiker, Archäologen, Architekten, Fremdsprachenkorrespondenten und Lehrer unter den Gästeführern.

FÜR JEDEN GUIDE DIE PASSENDE SCHULUNG

Bevor die Gästeführer ihre Tätigkeit beginnen, werden sie intensiv zur Geschichte Zollvereins sowie des Ruhrbergbaus geschult. Bei regelmäßigen Fortbildungen frischen die Guides ihr Hintergrundwissen über die Technikgeschichte des Bergbaus sowie über den Strukturwandel auf: 2015 stand das neue Wasserhaltungskonzept der RAG auf dem Plan, 2016 gab es für rund 70 Teilnehmer die seltene Gelegenheit, Zollverein bei einer Grubenfahrt „von unten“ kennenzulernen. Auf diese Weise können die Guides auch Besucherfragen zu Themen „unter Tage“ kompetent beantworten. Zu Beginn des Jahres 2018 startet ein neuer Ausbildungszyklus.

ELENI ARAPIDIS ■

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Markt1 Verlagsgesellschaft mbH
Markt 1, 45127 Essen
Fon: 0201 1095-195
E-Mail: info@markt1-verlag.de

CHEFREDAKTION

Guido Schweiß-Gerwin

REDAKTIONSBEIRAT

Delia Bösch, Stiftung Zollverein

REDAKTION

Stiftung Zollverein:
Eleni Arapidis
Alessandra Carpentiere
Anna Thelen
Christina Kemnitz
Corinne Valentin
Kristina Wydra

ART DIRECTION

Stephanie Globert

GRAFIK

Katja Müller

ANZEIGEN

Bettina Walter
Fon: 0201 1095-100

HERSTELLUNG UND DRUCK

HEWEA-Druck GmbH

FOTONACHWEISE (SEITENANGABEN)

Titelbild: Thomas Willemsen

Jochen Tack (2, 4, 5, 6, 10, 13, 14, 17, 20, 22, 27, 29, 31, 32); Ruhr Museum; Foto: Josef Stoffels (2, 18, 21) BAP (3, 36); oriontrail, shutterstock (8, 9); Stiftung Zollverein, Eleni Arapidis (11, 12); twoSYDE media, Eric Kemnitz und Tom Thiele (16); Sven Lorenz (16); Kerstin Behrend (16); Mustafa Mohenski, Regina Cekaskin (17); Ruhr Museum, Rainer Rothenberg (19, 30); Peter Vogt (19); Matthias Duschner (22); Freya Najade (23); Frank Vinken (23, 24); Hendrik LeChat Willekens (26); Thomas Eicken (28); schuengelschwarz Agentur für Kommunikation (36)



ZOLLVEREIN® DAS PROGRAMM

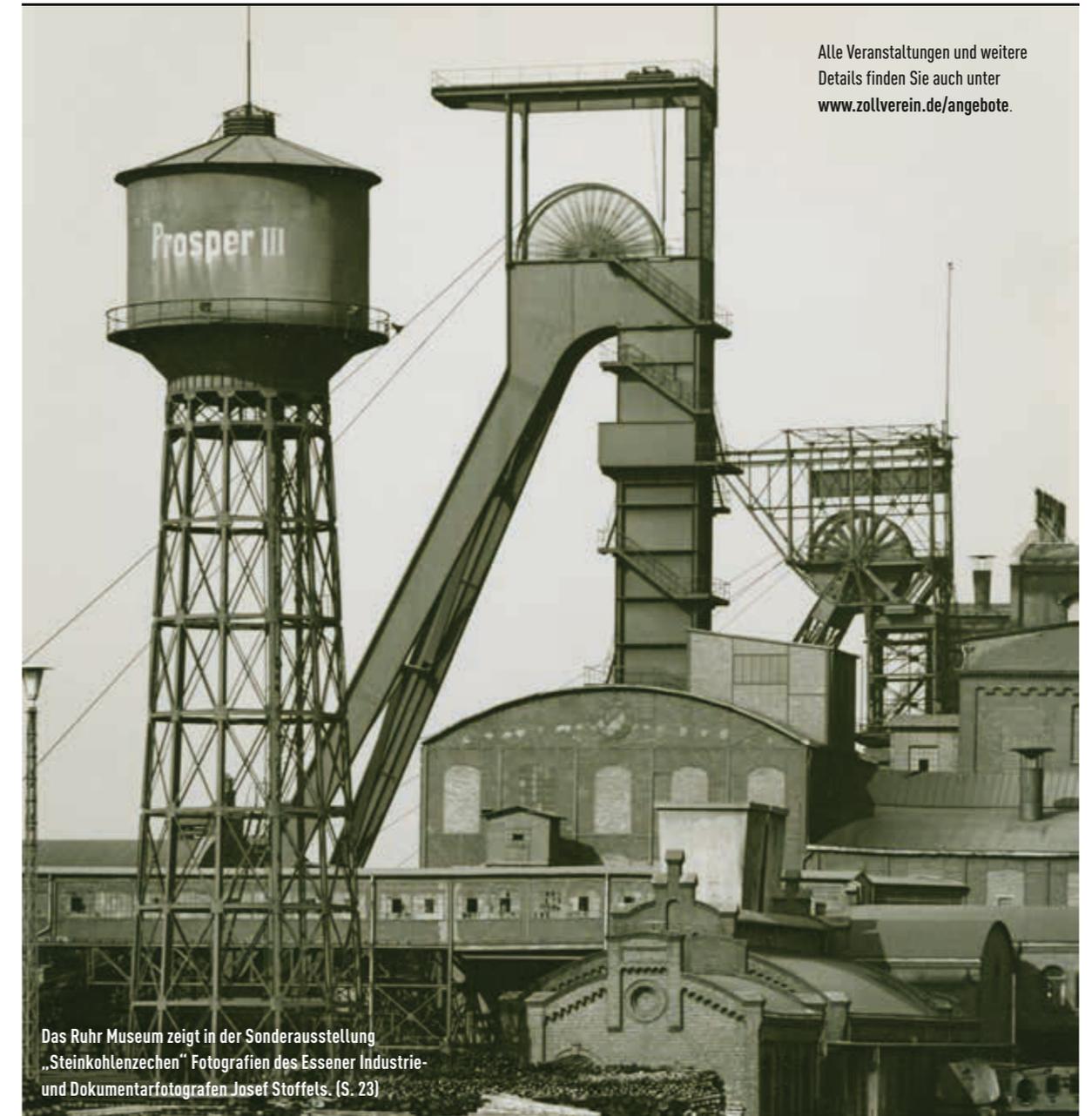
JANUAR / FEBRUAR / MÄRZ

01

23 Ausstellung: Fotografien von Josef Stoffels
25 Trendsport: Parkour auf Zollverein

25 Talk: #halbzwölf begrüßt Wolfgang Niedecken
25 Kulinarisches: Street Food Markt

26 ExtraKlang: Folkwang Kammerorchester
26 Performance: Tanzplattform 2018



Alle Veranstaltungen und weitere Details finden Sie auch unter www.zollverein.de/angebote.

Das Ruhr Museum zeigt in der Sonderausstellung „Steinkohlenzechen“ Fotografien des Essener Industrie- und Dokumentar Fotografen Josef Stoffels. (S. 23)



STÄNDIGE ANGEBOTE

DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®

FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECHÉ UND KOKEREI

Hier wird Industriegeschichte lebendig: Der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® zeigt an authentischen Orten den ehemaligen „Weg der Kohle“ über Tage – von der Förderung über den Transport bis zur Aufbereitung in der Kohlenwäsche und der anschließenden Verarbeitung auf der Kokerei. Die Führungen in bis zu acht Sprachen bieten Einblicke in das Leben und die Arbeit auf der einst leistungsstärksten Zeche der Welt und der größten Kokerei Europas, vermitteln aber auch Details zur Architektur, zur Industrienatur und zum Wandel des Welterbes Zollverein in einen modernen Kulturstandort.

Das komplette Führungsangebot des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® ist ab S. 28 [Themenführungen] beziehungsweise ab S. 31 [Veranstaltungen für Kinder und Familien] zu finden. Der Besucherdienst Denkmalpfad ZOLLVEREIN® steht bei Fragen zum Führungsprogramm gerne zur Verfügung.

i Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfadzollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Tickets: zollverein.ticketfritz.de



Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

Regelmäßige Führungen [Auswahl]

Über Kohle und Kumpel

Der Weg der Kohle auf der Zeche

Neben der beeindruckenden Architektur können die Teilnehmer Technik und Arbeit auf der einst „schönsten Zeche der Welt“ kennenlernen.

Zeit: Mo–Fr 11 und 14 Uhr, Sa/So und an Feiertagen stdl. von 11–16 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €] Kinder und Jugendliche von 5 bis 17 Jahren 6 €, Familien 14 bzw. 22 € / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

About Coal and Miners

English guided tour

Getting to know the “world’s most beautiful” coal mine – from its impressive architecture to the state-of-the-art technique and the miners’ work.

Time: Sat, Sun and public holidays 3 p.m. / Duration: 2 hrs. / Participation fee: 9,50 € [red.: 6 €] / Meeting Point: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Steigerführung mit Püttgeschichten

Ein ehemaliger Bergmann zeigt seine Zeche

Mit dem Kumpel durch die Zeche: Die Besucher erhalten Einblicke in das Arbeitsleben eines ehemaligen Bergmanns und in die Produktionsabläufe.

Zeit: Fr 19 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränke] / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Durch Koksofen und Meistergang

Der Weg der Kohle auf der Kokerei

Die 1961 in Betrieb genommene Kokerei produzierte bis zu 8.600 Tonnen Koks am Tag. Räume, Maschinen und Wege warten darauf, entdeckt zu werden.

Zeit: Mo–Fr 14.30 Uhr, Sa, So, Feiertage 11.30 und 14.30 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €] / Kinder und Jugendliche von 5 bis 17 Jahren 6 €, Familien 14 bzw. 22 € / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei Zollverein], vor der Mischanlage [C70]



Ruhr Museum

RUHR MUSEUM

DAS REGIONALMUSEUM DES RUHRGEBIETS

Faszination Metropole Ruhr: Auf drei Ebenen präsentiert das Ruhr Museum in der ehemaligen Kohlenwäsche die Dauerausstellung und im regelmäßigen Wechsel Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Ruhrgebietsthemen.

Zu den Ausstellungen werden umfangreiche Begleitprogramme mit Führungen und Exkursionen [ab S. 29] sowie Veranstaltungen für Kinder und Familien [ab S. 31] angeboten.

i Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Ruhr Museum, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Dauerausstellung

Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

Mit über 6.000 Exponaten präsentiert das Ruhr Museum die faszinierende Natur- und Kulturgeschichte des Ruhrgebiets. Auf drei Ebenen zeigt die Dauerausstellung die Gegenwart der Metropole Ruhr, das vorindustrielle Gedächtnis der Region und die dramatische Geschichte des Ruhrgebiets im Industriezeitalter.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt [inkl. Dauer- und Sonderausstellung Portal der Industriekultur]: 8 € [erm.: 5 €], unter 18 Jahren frei

Sonderausstellungen

bis 02.09.

Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum

Die Sammlung Geologie umfasst Stücke aus allen Erdzeitaltern und von fast allen Kontinenten. Sie erzählen „Erdgeschichten“ – wie sich Leben auf unserem Planeten entfaltet und welche Kräfte die Prozesse im Inneren und Äußerer der Erde steuern. Präsentiert werden über 500 ausgewählte Objekte, darunter das mit fast 485 Millionen Jahren älteste Stück Nordrhein-Westfalens: eine Kolonie polypenartiger Lebewesen.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Teilnahme: 3 € [erm.: 2 €], unter 18 Jahren frei

22.01.–02.09.

Josef Stoffels: Steinkohlenzechen

Fotografien aus dem Ruhrgebiet

Der Essener Industrie- und Dokumentarphotograf Josef Stoffels (1893–1981) nahm in den 1950er-Jahren rund 150 Steinkohlenzechen im Ruhrgebiet auf. Ende 2018 schließt die letzte Steinkohlenzeche des Reviers, die Zeche Prosper Haniel in Bottrop. Anlass, Josef Stoffels' Fotografien von Zechen und weitere Ruhrgebietsaufnahmen in Schwarzweiß und Farbe in einer umfassenden Ausstellung zu zeigen.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt: 7 € [erm.: 4 €], unter 18 Jahren frei

PORTAL DER INDUSTRIEKULTUR

INDUSTRIEKULTURELLES PANORAMA DER METROPOLE RUHR

Mit multimedialen Inszenierungen und Informationsstationen gibt das Portal der Industriekultur in der ehemaligen Kohlenwäsche Auskunft über die Angebote der Metropole Ruhr und der Route der Industriekultur. Im Rundeindicker bietet der Panoramafilm „RUHR 360°“ bewegende Einblicke in die Region, eine Panoramaansicht unter freiem Himmel gewährt die Aussichtsplattform auf dem Dach der Kohlenwäsche.

i Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt [inkl. Sonderausstellung Portal der Industriekultur und Dauerausstellung Ruhr Museum]: 8 € [erm.: 5 €], unter 18 Jahren frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Portal der Industriekultur, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]



Sonderausstellung: Jazorina – postindustrielle Landschaften

Sonderausstellung

bis 25.02.

Freja Najade: Jazorina – postindustrielle Landschaften Fotografien

In ihrer Serie „Jazorina – postindustrielle Landschaften“ dokumentiert die Fotografin Freja Najade die sich verändernde Identität der Lausitz. Mit dem Ziel, aus dem früheren Bergbaugebiet im Osten Deutschlands eine Urlaubsregion zu machen, werden dort mehr als 20 ehemalige Tagebaue in Seen umgewandelt. Der Wandel, der sich auf dem Welterbe Zollverein vollzogen hat, ist ebenfalls Thema der Ausstellung. Zu sehen ist eine Reihe von Motiven, die im Sommer 2017 auf Zollverein entstanden sind.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt: 2 €, unter 18 Jahren frei

RED DOT DESIGN MUSEUM

WELTGRÖSSTE AUSSTELLUNG ZEITGENÖSSISCHEN DESIGNS

Auf fünf Etagen und 4.000 Quadratmetern präsentiert das Red Dot Design Museum mehr als 2.000 innovative Produkte, die in einem der größten Designwettbewerbe der Welt ausgezeichnet wurden – dem Red Dot Design Award. Ergänzend zu den Ausstellungen bietet das Museum verschiedene Führungen [S. 32] an.

i Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

Dauerausstellung

Designobjekte zum Anfassen

Wie fühlt sich gutes Design an? Unter dem Dach des ehemaligen Kesselhauses überzeugen die mit dem Red Dot Award ausgezeichneten Produkte aus nächster Nähe.

Zeit: Di–So und Feiertage 11–18 Uhr, in den NRW-Ferien zusätzlich Mo 11–18 Uhr, am 01.01. geschlossen / Eintritt: 6 € [erm.: 4 €], unter 12 Jahren frei, Fr nach eigenem Ermessen [pay what you want]

PHÄNOMANIA ERFahrungSFELD

DIE MITMACHAUSSTELLUNG IM RUHRGEBIET

In der interaktiven Ausstellung des Phänomania Erfahrungsfelds laden mehr als 120 Experimentierstationen dazu ein, die Welt der physikalischen Phänomene und menschlichen Sinne zu entdecken. Parallel zur Ausstellung finden regelmäßig Workshops [S. 27] und Veranstaltungen für Kinder und Familien [ab S. 32] statt.

Zeit: Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa und So 10–18 Uhr, am 01.01. geschlossen / Eintritt: 8 € [erm.: ab 4 €] / Info: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

KUNST AUF ZOLLVEREIN

The Palace of Projects

Ein leuchtendes Kunstwerk voller Ideen und Ideale: Der begehbare „Palace of Projects“ von Ilya und Emilia Kabakov zeigt im ehemaligen Salzlager der Kokerei 61 fiktive Projekte für eine bessere Welt.

Zeit: Fr–So und Feiertage 11–17 Uhr / Eintritt: 4 € [erm.: 3 €], unter 12 Jahren frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]



The Palace of Projects

Sonderausstellung

29.03.–03.04.

3 auf XII
KuNo mit neuen Arbeiten

Seit über 25 Jahren präsentieren die Künstler der Kunstgruppe Nord [KuNo] an Ostern aktuelle Arbeiten auf Zollverein. Großformatige Malerei, freie Drucktechniken und Arbeit am Stein sind die Arbeitsgebiete der drei Künstler Susanne Faber, Bernd Mauß und Marion Mauß. Eine lange Auseinandersetzung mit künstlerischer Themengebungen, mit Techniken und mit der Entwicklung von Reihen prägen das Werk der hier Ausstellenden. Über Ostern gibt es viel Spannendes und Inspirierendes zu sehen.

Zeit: Do 18.00 (Eröffnung), täglich 12–16 Uhr /
Eintritt: frei /
Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

ATELIERS

ARKA Kulturwerkstatt

Die Essener Kunst-Initiative und Künstlergruppe ARKA widmet sich dem künstlerischen Arbeiten ebenso wie der Vermittlung kreativer Techniken. So sind die Räume der Kulturwerkstatt nicht nur ständige Galerie, sondern auch dynamische Experimentierwerkstätten. Eine Auswahl des umfangreichen Kursangebots finden Sie ab S. 27.

i Zeit: Do, Sa und So 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr
[in den NRW-Ferien nur nach Vereinbarung] /
Eintritt: frei / Info: Fon 0201 306140,
arka.essen@vodafone.de,
www.arka-kulturwerkstatt.de /
Ort: ARKA Kulturwerkstatt,
Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

Die ständige Ausstellung der ARKA-Künstlergruppe

In den Werkräumen der ARKA Kulturwerkstatt präsentieren die Künstler des ARKA-Kollektivs Gerhard Abbenhaus, Susanne Faber, Christoph Lörler, Herbert Siemandel-Feldmann, Michael Siewert, Ilse Straeter und Maria Wuch aktuelle Arbeiten.

Zeit: Do, Sa und So 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr

bis 21.01.

Jubiläumsausstellung: Essen

Vielfalt ist Trumpf: Die Jubiläumsausstellung der Kreativwerkstatt präsentiert noch bis zum 21. Januar neben den aktuellen Arbeiten der ARKA-Künstler ausgewählte Werke früherer Mitglieder.

Zeit: Do, Sa und So 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr

04.02.–29.04.

Welf Schiefer: „Radierung, Zeichnung, Malerei“

Der mit zahlreichen Stipendien ausgezeichnete Hamburger Künstler Welf Schiefer jongliert mit verschiedenen Techniken, um seine skurril anmutenden Fragmente menschlicher und tierischer Körperteile ins Bild zu setzen.

Eröffnung: So (04.02.) 11.30 Uhr / Do, Sa und
So 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr

Kunstschacht Zollverein – Thomas Rother

Thomas Rother arbeitet mit dem Erbe der Bergbaugeschichte: Sein Atelier im ehemaligen Maschinenhaus auf Schacht 1/2/8 dient ihm als Werkstatt und Ausstellungshalle.

i Zeit: Sa und So 11–13 und 15–17 Uhr,
an Feiertagen geschlossen / Eintritt: 2,50 € /
Info: Fon 0201 304881 [lange klingeln lassen] /
Ort: Areal B [Schacht 1/2/8],
Kunstschacht Zollverein [B43]

Kunsthalle | Atelier Burkamp

Die Kunsthalle | Atelier Burkamp auf der Kokerei ist Galerie, Atelier und Akademie zugleich. Der Künstler Frank Burkamp bietet auch individuelle Kunst-Coachings und themenbezogene Intensiv-Workshops (S. 28) an.

i Zeit: nach Vereinbarung / Eintritt: frei /
Info: Fon 0163 7432560 und 0172 1895939,
info@atelier-burkamp.de,
www.atelier-burkamp.de /
Ort: Kunsthalle | Atelier Burkamp,
Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

SHOPS

Druckwerkstatt Thomas Mack

In seiner Werkstatt auf Zollverein kreiert Thomas Mack mit Stichel und Druckpresse Radierungen, Aquarelle, Kalligrafien und Fotofrottagen. Er beherrscht zahlreiche, teils alte Techniken, die er auch gerne demonstriert.

i Zeit: Sa und So 13–18 Uhr, an Feiertagen
geschlossen / Eintritt: frei /
Info: Fon 0162 4329656,
thomasmack@nexgo.de,
www.handgedruckt.de /
Ort: Druckwerkstatt Thomas Mack,
Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

SchmuckProdukt

Die Designerinnen Julia Stotz und Annette Wackermann fertigen in ihrer Werkstatt-Galerie Kleinserien, individuelle Eheringe und exklusive Einzelstücke.

i Zeit: Mi–Sa 12–18 Uhr, an Feiertagen
geschlossen / Eintritt: frei /
Info: Fon 0201 8305244,
info@schmuckprodukt.de,
www.schmuckprodukt.de /
Ort: SchmuckProdukt, Areal A [Schacht XII],
Halle 12 [A12]



Keramische Werkstatt Margaretenhöhe

Keramische Werkstatt Margaretenhöhe

Gestaltungstradition im ehemaligen Baulager auf Zollverein 1/2/8: Unter der Leitung von Young-Jae Lee entstehen in der Keramischen Werkstatt hochwertige Keramikkollektionen – Vasen und Geschirr – in einer klaren, unverwechselbaren Formensprache.

i Zeit: Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa 11–15 Uhr,
an Feiertagen geschlossen / Eintritt: frei /
Info: Fon 0201 305080, kontakt@kwm1924.de,
www.kwm-1924.de /
Ort: Keramische Werkstatt Margaretenhöhe,
Areal B [Schacht 1/2/8], Baulager [B52]

Möbelloft

Ausgefallene Unikate und handgefertigte Designmöbel: In der Boutique im Kammgebäude auf der Kokerei setzt das junge Team von MÖBELLOFT auf Qualität, Nachhaltigkeit und Liebe zum Detail.

i Zeit: Mo 12–17 Uhr, Di–Fr 11–19 Uhr,
Sa 11–17 Uhr und So [nur Showtag] 12–17 Uhr,
an Feiertagen und Rosenmontag geschlossen /
Eintritt: frei / Info: Fon 0201 54546980,
info@nachhaltig.de, www.moebeloft.de /
Ort: MÖBELLOFT, Areal C [Kokerei],
Kammgebäude [C90]

GOLEM Kunst- und Baukeramik

Einzigartig in NRW: Der Showroom von GOLEM Kunst- und Baukeramik präsentiert eine Auswahl der schönsten Jugendstil- und Art-Déco-Fliesen.

i Zeit: Di–Sa 10–18 Uhr, an Feiertagen geschlossen /
Eintritt: frei / Info: Fon 0201 54548910,
essen@golem-baukeramik.de,
www.golem-baukeramik.de /
Ort: GOLEM Kunst- und Baukeramik,
Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

sapor

Neben einer beeindruckenden Sammlung historischer Seifenspender bietet der traditionelle Seifenproduzent eine hauseigene Saponeria, die zum Schnuppern und Shoppen einlädt.

i Zeit: Mo–Fr 9–18 Uhr und Sa 10–16 Uhr,
an Feiertagen geschlossen / Eintritt: frei /
Info: Fon 0201 27989225, info@sapor.de,
www.sapor.de /
Ort: sapor, Areal C [Kokerei],
Kammgebäude [C90]



Zollverein als Gruppe erleben

Informativ und Spaß

Ob zu Fuß oder mit dem Rad – in der Gruppe macht es besonderen Spaß, Zeche, Kokerei und Siedlungen in der Umgebung zu erkunden. Extrem lustig wird's bei der Ruhr-Olympiade. Die Disziplinen: „Kohle scheffeln“, „Curry-Wurst-Pommes-Weitwurf“ oder „Ruhrpottslang“.

Zeit: nach Vereinbarung / Teilnahme: ab 130 €
= 10 Personen / Veranstalter: simply out tours /
Info: Fon: 0201 564-1004, info@simply-out-tours.com,
www.simply-out-tours.com /
Ort: nach Absprache

Experiment Kleingarten

Gemeinschaftsgarten der Stiftung Zollverein

Die Stiftung Zollverein lädt zum gemeinsamen Gärtnern ein! Seit 2016 gestalten Gartenfreunde eine Fläche am Fuße der Halde Zollverein. Interessierte – auch ohne Vorkenntnisse – sind jederzeit willkommen.

Zeit: Mi ab 16 Uhr und nach Vereinbarung / Teilnahme:
frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein /
Info: Fon 0201 24681-315, mittendrin@zollverein.de,
www.zollverein.de/mittendrin/garten /
Ort: Gartenanlage am Ende der Vinzenzstraße,
45141 Essen

Parkour auf Zollverein

Raum für urbane Akrobaten

Die Trendsportart Parkour begeistert zunehmend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Derzeit entsteht ein Netzwerk zur gemeinsamen Nutzung und Bespielung der Parkour-Anlage. Vereine, Schulen und sonstige Interessierte sind willkommen.

Zeit: täglich 8–22 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter:
Jugendhilfe Netzwerk der AWO Essen in Kooperation
mit der Stiftung Zollverein und ihrem Projekt
Zollverein mittendrin / Info: Fon 0201 24681-315,
mittendrin@zollverein.de, www.zollverein.de/mittendrin /
Ort: Parkour-Anlage, Areal C [Kokerei],
Nahe Mischanlage [C70]

bis 07.01.

ZOLLVEREIN® Eisbahn

Im Winter verwandelt die ZOLLVEREIN® Eisbahn die Kokerei laut Reiseführer Marco Polo in den „wohl faszinierendsten Ort zum Schlittschuhlaufen bundesweit“. Beim Eisstockschießen können Familien, Freunde und Kollegen gegeneinander antreten [Anmeldung erforderlich]; am 16.12.2017 und 06.01.2018 lädt die Eisdisco zudem zum Tanzen ein.

Zeit: Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–22 Uhr und So 10–20 Uhr,
am 01.01. 13–20 Uhr / Eisdisco: 06.01., 20–24 Uhr [an
diesem Tag verkürzt sich die reguläre Öffnungszeit] /
Eintritt: 7 € [erm.: ab 5 €], unter 15 Jahren 5 €
[erm.: ab 3 €], Familien 18 € [erm.: 12 €], Schul-
klassen ab 60 €, Eintritt Eisdisco 5 € [erm.: 3 €], unter
15 Jahren 3 € [alle Details zu den Preisen gibt es auf
www.zollverein.de/eisbahn] / Veranstalter: Stiftung Zollver-
ein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, eisbahn@zollverein.de,
www.zollverein.de/eisbahn /
Ort: Areal C [Kokerei], ZOLLVEREIN® Eisbahn [C74]

20.01.

PACT öffnet die Türen

Die ehemalige Waschkaue heute!

Zum Start in das Jahr 2018 öffnet das internationale Tanzzentrum PACT seine Türen und lädt herzlich dazu ein, die Waschkaue im heutigen Betrieb zu entdecken. Alle Büroräume, Arbeitsstudios und Bühnen sind an diesem Tag erlebbar und jeder Raum bietet die Gelegenheit, etwas anderes auszuprobieren.

Zeit: Sa 12–18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter:
PACT Zollverein / Fon: 0201 2894700,
info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de /
Ort: Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

04.03.

#halbzwölf – Sonntag mit Peter Großmann

BAP-Legende Wolfgang Niedecken zu Gast

ARD-Moderator Peter Großmann begrüßt in seiner Reihe #halbzwölf den Musiker Wolfgang Niedecken von der bekannten Kölschrockband BAP. Der Rock-Legende widmet Großmann die komplette Redezeit.

Zeit: So 11.30 Uhr / Eintritt: 15 € [erm.: 9 €] /
Veranstalter: Stiftung Zollverein /
Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de,
www.zollverein.de/halbzwoelf / Tickets: Fon 0180
6050400 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max.
0,60 €/Anruf], www.adticket.de, an allen bekannten
WK-Stellen über Adticket und im
RUHR.VISITORCENTER Essen /
Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

ab 24.03.

Soccer-Golf im Zollverein Park

Beim Spiel unter freiem Himmel das Welterbe entdecken: Ziel dieser Kombination aus Fußball und Golf ist es, einen Tor-Parcours mit so wenigen Schüssen wie möglich zu durchlaufen.

Zeit: Sa, So und Feiertage 11–17 Uhr, in den
Osterferien täglich 11–17 Uhr / Teilnahme: frei /
Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201
2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de /
Ausgabeort für Fußball und Score-Cards:
Infopunkt Parkplatz A2, Areal A [Schacht XII]



02.03.–04.03.

Food Lovers Street Food Markt

Essen mit Liebe: In lockerer Atmosphäre treffen sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, um gemeinsam kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt zu genießen.

Zeit: Fr 17–22 Uhr, Sa 12–22 Uhr und So 12–19 Uhr /
Eintritt: frei / Veranstalter: Ruhrpol GmbH /
Info: www.foodlovers-markt.de /
Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



KONZERTE/
KABARETT

19./20.01.

Folkwang Kammerorchester Essen & Uwaga! – Alle Menschen werden Brüder
Konzert im Rahmen der Reihe „ExtraKlang“

Nach dem großen Erfolg der letzten Kooperation von Folkwang Kammerorchester Essen und Uwaga! schlagen die Musiker nun ein neues Kapitel ihrer wunderbaren Begegnung auf. Das Programm ist originell wie bunt: Originale und Fälschungen von und über Ludwig van Beethoven, die Siebte Symphonie im Mondschein für Elise und noch viel mehr musikalisch Kurioses erwarten die Zuhörer.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr / Eintritt: 30/24 € [erm.: 15/12 €] / Veranstalter: Folkwang Kammerorchester Essen in Kooperation mit der Stiftung Zollverein / Info und Tickets: Fon 0201 230034 und 0201 200696, info@folkwang-kammerorchester.de, www.folkwang-kammerorchester.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5]



THEATER/TANZ/
PERFORMANCES/
LESUNGEN

i Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Eintritt [falls nicht anders angegeben]: VKK 12 € [erm.: 7 €], AK 15 € [erm.: 9 €] / Tickets: Fon 0201 8122200, tickets@theateressen.de sowie an allen VKK-Stellen der Theater und Philharmonie Essen / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkäue [B45]

26.01./27.01.

Alma Söderberg
Deep Etude

In „Deep Etude“ entwickelt die schwedische Choreografin und Sängerin Alma Söderberg eine Tiefenstudie zur Verkörperung von Rhythmus. Kern der Performance bildet die Idee des Polyrhythmus. Als Musik- und Tanzstück gerät „Deep Etude“ gleichermaßen zu einem

Hör- und Seherlebnis für das Publikum. Beide Wahrnehmungen scheinen untrennbar verbunden zu sein.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr

14.–18.03.

Tanzplattform 2018 in Deutschland

Die Tanzplattform Deutschland ist ein Versuchsfeld aktueller Strömungen in Choreografie, Tanz und Performance mit internationaler Strahlkraft. Die Edition 2018 zeigt bemerkenswerte zeitgenössische Produktionen der vergangenen beiden Jahre.

Zeit: 14.–18.03.2018 / Veranstalter: PACT Zollverein / Info: www.pact-zollverein.de, www.tanzplattform2018.de / Ort: Spielorte in Essen und Gelsenkirchen – wie PACT Zollverein, Aalto-Theater, Folkwang Universität der Künste und Musiktheater im Revier

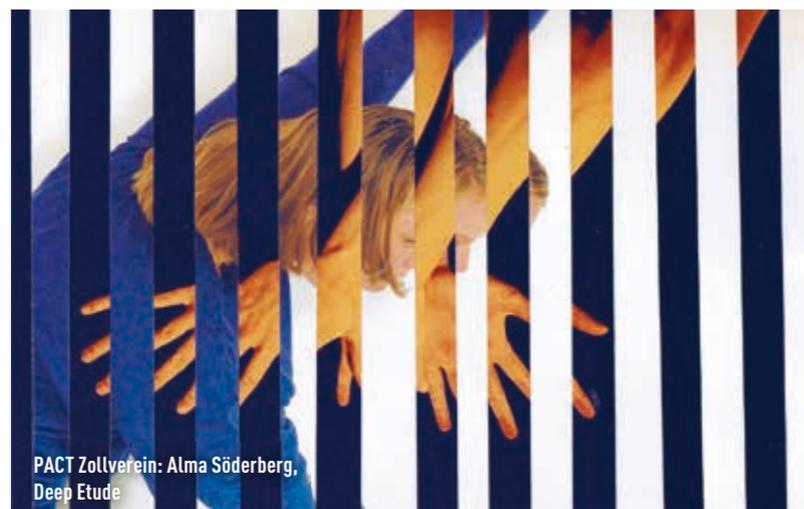


VORTRÄGE/
SYMPOSIEN

28.01.

Flora und Fauna im Ruhrgebiet
14. Treffen zum fachübergreifenden Erfahrungsaustausch

Seit 2005 veranstaltet die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet (BSWR) Ende Januar den „Flora-Fauna-Tag“. Vorträge und Diskussionen zu Artenschutzmaßnahmen, Kartierungen, Bestandsaufnahmen, Neunachweisen und Beobachtungen im Ruhrgebiet ermöglichen einen fachübergreifenden Austausch. Eingeladen sind ehrenamtliche und amtliche Mitarbeiter im Naturschutz, Studenten und weitere Interessierte.



PACT Zollverein: Alma Söderberg,
Deep Etude

Zeit: So 10–17 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: BSWR, NABU Oberhausen, Stiftung Ruhr Museum Essen, LNU / Anmeldung (unbedingt erforderlich!) unter: BSWR, www.bswr.de, info@bswr.de, Fon: 0208 46 86-090 / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

13.02.

**Industriearchäologie in Deutschland –
Konzepte und Methoden einer jungen Disziplin**
Vortrag zum Thema „Archäologie“ im Ruhr Museum

Alte Industriestätten geben darüber Aufschluss, wie Bergleute einst lebten und arbeiteten. Der Referent Dr. Helmut Albrecht berichtet von seinen Forschungen an der Bergakademie Freiberg, der einzigen deutschen Hochschule mit dem Studiengang Industriearchäologie.

Referent: Dr. Helmut Albrecht / Zeit: Di 19 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

20.03.

When Millennium begins.
Fotografien von Henrik Spohler
Gesprächsrunde: Impulse. Fotografie im Ruhrgebiet

Zur vierten Veranstaltung der Impulse-Reihe begrüßt das Ruhr Museum den Hamburger Fotografen Henrik Spohler. Seit 16 Jahren widmet er sich Themen wie globalisierten Datenströmen, Lebensmittelproduktion und Warenverkehr. Stefanie Grebe, Leiterin des Fotoarchivs im Ruhr Museum, moderiert die Gesprächsrunde.

Zeit: Di 18 Uhr / Teilnahme kostenlos / Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]



KURSE/
WORKSHOPS/
AKADEMIEN

17.01./15.02./28.03.

Science after Work
Workshop im Phänomania Erfahrungsfeld

Bei einem Glas Prosecco haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Freunden oder Kollegen und den Experten des Phänomania Erfahrungsfeldes auszutauschen. Anschließend geht es auf eine spannende Entdeckungsreise in das menschliche Gehirn.

Zeit: Mi und Do 18–20.30 Uhr / Teilnahme: 19 € (max. 25 Personen) / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung (unbedingt erforderlich): Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

ARKA KULTURWERKSTATT

Die ARKA Kulturwerkstatt bietet vielfältige Möglichkeiten, die eigene Kreativität zu entdecken. Im Folgenden findet sich eine Auswahl aus dem aktuellen Kursprogramm. Das vollständige Angebot gibt es auf www.arka-kulturwerkstatt.de.

i Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info: Fon 0201 306140, arka.essen@vodafone.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

06.01./07.01./03.03./04.03.

Ölmalerei
Workshop mit Michael Siewert

Der Maler Michael Siewert führt an einem Wochenende in die klassischen Grundlagen der Ölmaltechnik ein – von der Spannung des Keilrahmens bis zum fertigen Bild.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 €

ab 10.01.

Farbrauch am Morgen
Fortlaufender Kurs mit Doro Hülder

Die Künstlerin Doro Hülder widmet ihren Kurs der experimentellen Malerei mit Acrylfarben. Die Teilnehmer entdecken neue Materialien, entwickeln die eigene Bildsprache weiter und machen auch inspirierende Ausflüge in die Umgebung. Malkarton ist vorhanden, andere Bildträger müssen die Teilnehmer selbst mitbringen!

Zeit: Mi 9.30–12.30 Uhr / Teilnahme pro Termin: 10 € (mtl. Abrechnung)

12.01.–14.01.

Drucken, was das Zeug hält
Akademie mit Susanne Faber

Mit Tief-, Hoch- und Schablonendruck, mit selbst hergestellten Druckplatten und allerlei Fundstücken wird mit Hilfe der Druckpresse kreativ kombiniert. Anfänger und Fortgeschrittene sind in der Akademie willkommen!

Zeit: Fr 18–21 Uhr, Sa und So 10–17 Uhr / Teilnahme: 76 € / Materialkosten: ca. 40 € / in Kooperation mit der VHS Essen, Anmeldung unter Nr. 172.2F016R nur bei der VHS: 0201 88-43210, www.vhs-essen.de

20.01./21.01.

Schachtelbau
Kurs mit Caro Wysocki

Handwerk mit Tradition: Die Teilnehmer stellen Schachteln in Buchbindertechnik her und beziehen diese mit hochwertigen farbigen Papieren.

Zeit: Sa 13–18 Uhr, So 11–16 Uhr / Teilnahme: 80 €

26.01.–28.01.

Idee – Abbild – Abstraktion
Akademie mit Maria Wuch

Die kreative Umsetzung persönlicher Bildideen mit wasseremalbaren Farbsystemen ist Schwerpunkt der Kurzakademie. Maria Wuch zeigt verschiedene Materialien und Techniken. Die Teilnehmer können ausprobieren, kombinieren und skizzieren.

Zeit: Fr–So jeweils 10–15 Uhr / Teilnahme: 90 €

ab 06.02.

Malerische Gestaltungstechniken
Kurs mit Michael Siewert

Ob Kohle, Rötel, Tusche, Aquarell- oder Acrylfarbe – Michael Siewert vermittelt Anfängern und Fortgeschrittenen die Grundlagen unterschiedlicher Mal- und Zeichentechniken.

12 Termine / Zeit: Di 19–22 Uhr / Teilnahme: 140 €

10.02./11.02.

Grundlagen der Digitalfotografie
Workshop mit Christoph Lörler

Am Anfang steht die Theorie. Dann folgt die Umsetzung in die Praxis: Vor Ort fotografierte Motive werden am Computer optimiert. Bitte Digitalkamera mit Bedienungsanleitung mitbringen!

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme 80 €



Kursprogramm der
ARKA Kulturwerkstatt

17.02./18.02.

Kalligrafie
Workshop mit Ilse Straeter

Die Teilnehmer tauchen in die vielfältige Kunst des schönen Schreibens ein – vom lockeren Pinselstrich bis zur klassischen Schrift. Bitte ausreichend Entwurfpapier (kariert oder liniert), Schreibgeräte, Tinten, Tuschen sowie Lieblingstexte mitbringen!

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 €

24.02./25.02.

Porträtfotografie
Workshop mit Christoph Lörler

Eine überlegte Bildgestaltung, eine kontrollierte Lichtführung – so stellen Fotografen die besten Seiten eines Menschen dar. Wer an Christoph Lörlers Porträt-Seminar teilnehmen möchte, sollte – vorzugsweise – eine Spiegelreflex-Kamera und Accessoires wie Hüte, Sonnenbrillen oder Tücher mitbringen.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 €

ab 28.02.

Objekte aus Pappmaché
Kurs mit Caro Wysocki

Aus den Materialien Pappe, Papier, Kleister (Pulpe), Draht und Farbe werden Objekte und Skulpturen, frei oder figurlich gefertigt – eine faszinierende, traditionelle Technik!

7 Termine / Zeit: Mi 19–22 Uhr / Teilnahme: 100 €

25.03.–31.03.

Holz ist Kunst-Stoff
Akademie mit Christine Ermer

Das kreative Arbeiten mit Holz fasziniert Menschen seit jeher. Unter Anleitung der Bildhauerin Christine

Ermer entstehen naturalistische und abstrakte Formen, Skulpturen oder Reliefs. Die Akademie richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Stammstücke und Werkzeuge werden gestellt.

Zeit: So 14–17 Uhr, Mo–Sa 10–17 Uhr / Teilnahme: 210 € / Anmeldeschluss: 10.03. / Leihgebühr für Werkzeug: 20 €

KUNSTHALLE | ATELIER BURKAMP

Die Kunsthalle | Atelier Burkamp bietet individuelle Kunst-Coachings und themenbezogene Intensiv-Workshops an. Die Inhalte reichen von altmeisterlichen Maltechniken bis hin zu zeitgenössischer Malerei.

i Veranstalter: Kunsthalle | Atelier Burkamp / Info und Anmeldung: Fon 0163 7432560, info@atelier-burkamp.de, www.atelier-burkamp.de / Ort: Kunsthalle | Atelier Burkamp, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

Offenes Atelier Blockunterricht

Das offene Atelier ist ein regelmäßiges Angebot an alle Kunstschaaffenden, eigene Bildideen unter professioneller Anleitung umzusetzen. Das Coaching findet in Blöcken à drei Stunden statt.

Zeit: Mo und Di 10–13 Uhr, Di zusätzlich 16–19 Uhr und Do 10.30–17 Uhr / Teilnahme: pro dreistündigem Unterrichtsblock 60 €/80 €

13.01./10.2./10.3.

Offenes Atelier für Berufstätige Blockunterricht

Das Samstagsangebot des Ateliers Burkamp ermöglicht es auch Berufstätigen, ihre Ideen mit Unterstützung eines professionellen Teams ins Bild zu setzen und von der Erfahrung kreativer Profis zu profitieren.

Zeit: Sa 10–17 Uhr / Teilnahme: 120 €



Kunsthalle | Atelier Burkamp

26.01.–28.01.

„Alles Licht kommt aus dem Schwarz“ (Pierre Soulages)

3-Tages-Workshop zu Untersuchungen der Farbe Schwarz

Der Workshop folgt dem abstrakten Maler Pierre Soulages auf den Spuren seiner Erforschung des schwarzen Pigments. Durch das Beimischen von Gelen oder Spachtelmassen zu Acryl- und Ölfarben entstehen reliefartige Strukturen – eine spannende Technik!

Zeit: Fr–So jeweils 10–17 Uhr (inkl. Mittagspause) / Kursgebühr: 359 € zzgl. Materialkosten

17.02. / 18.02.

Malen mit verschiedenen Weißnuancen

2-Tages-Workshop zu Untersuchungen der Farbe Weiß

Die Teilnehmer lernen die Prinzipien der Farbfeldmalerei kennen. Im Mittelpunkt steht die in der Malerei am schwersten zu erfassende Farbe: Weiß.

Zeit: Sa–So jeweils 10–17 Uhr (inkl. Mittagspause) / Kursgebühr: 239 € zzgl. Materialkosten

16.03.–18.03.

Joan Mitchell, Jackson Pollock, Karl-Otto Götz und Co.

3-Tages-Workshop zur gestischen abstrakten Malerei

Die freie, abstrakte, gestische Malerei, wie sie unter anderem Jackson Pollock, Karl Otto Götz und Joan Mitchell prägten, steht im Mittelpunkt dieses Workshops. Im Wechsel von „unbewussten impulsgebenden Gesten“ mit „gelenktem Re-Agieren“ erarbeiten die Teilnehmer neue Wege hinzu einer eigenen abstrakten Bildsprache.

Zeit: Fr–So jeweils 10–17 Uhr (inkl. Mittagspause) / Kursgebühr: 359 € zzgl. Materialkosten



FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECH UND KOKEREI

Die einst leistungsstärkste Zeche der Welt und die größte Kokerei Europas aus unterschiedlichen Perspektiven kennenlernen – der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® bietet 36 verschiedene Themenführungen an. Fast alle können auch individuell als Gruppenführungen in bis zu acht Sprachen gebucht werden.

Der Besuch des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® ist nur im Rahmen einer Führung und nach vorheriger Anmeldung möglich. Bei allen Fragen zum Führungsprogramm steht der Besucherdienst des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® gerne zur Verfügung.

i Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Tickets: zollverein.ticketfritz.de

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECH

i Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Über Kohle und Kumpel Der Weg der Kohle auf der Zeche

Neben der beeindruckenden Architektur können die Teilnehmer Technik und Arbeit auf der einst „schönsten Zeche der Welt“ kennenlernen.

Zeit: Mo–Fr 11 und 14 Uhr, Sa/So und an Feiertagen stdl. von 11–16 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6] Kinder und Jugendliche von 5 bis 17 Jahren 6 €, Familien 14 bzw. 22 €

About Coal and Miners English guided tour

Getting to know the “world’s most beautiful” coal mine – from its impressive architecture to the state-of-the-art technique and the miners’ work.

Time: Sat, Sun and public holidays 3 p.m. / Duration: 2 hrs. / Participation fee: 9,50 € [red.: 6 €]

Steigerführung mit Püttgeschichten Ein ehemaliger Bergmann zeigt seine Zeche

Mit dem Kumpel durch die Zeche: Die Besucher erhalten persönliche Einblicke in das Arbeitsleben eines ehemaligen Bergmanns und in die Produktionsabläufe auf Schacht XII.

Zeit: Fr 19 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränke]

Nachtschicht auf Schacht XII Unterwegs mit Helm und „Henkelmann“

Bei der Führung durch die nächtliche Zeche entdecken die Teilnehmer die bislang unbekanntesten Seiten des Bergwerks Zollverein.

Zeit: Sa 18 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränk und Stulle]

Familienschicht Führung für Kinder ab 5 Jahren und deren Familien

Wer fördert das meiste „schwarze Gold“? Im Spiel lernen die Familien die Arbeitsabläufe eines Bergmanns kennen.

Zeit: So 11 Uhr [in den Osterferien NRW zusätzlich Mo 13 Uhr] / Dauer: ca. 2 Std. / Teilnahme: Familien 14 bzw. 22 €

Von Kohle und Koks Der Weg der Kohle von der Zeche zur Kokerei

Die Teilnehmer können dem ganzen Weg der Kohle folgen und das Welterbe nahezu vollständig erleben.

Zeit: Sa, So und Feiertage 13.30 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 €

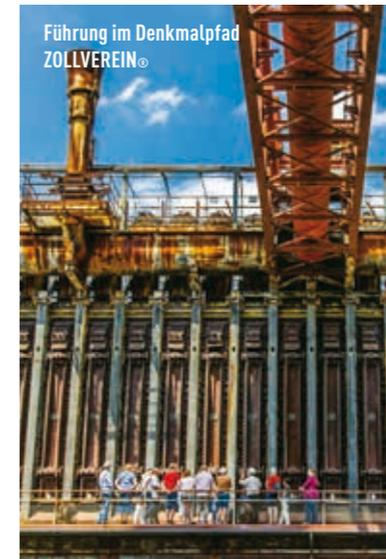
REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN ÜBER DIE KOKEREI

i Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei Zollverein], vor der Mischanlage [C70]

Durch Koksofen und Meistergang Der Weg der Kohle auf der Kokerei

Die 1961 in Betrieb genommene Kokerei produzierte bis zu 8.600 Tonnen Koks am Tag. Mit ihren ungewöhnlichen Räumen, Maschinen und Wegen wartet sie darauf, entdeckt zu werden.

Zeit: Mo–Fr 14.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 11.30 und 14.30 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €] / Kinder und Jugendliche von 5 bis 17 Jahren 6 €, Familien 14 bzw. 22 €



Führung im Denkmalpfad
ZOLLVEREIN®

Die Kokerei für Groß und Klein Familienführung für alle ab 5 Jahren

Die Kokerei spielend entdecken: Dabei erfahren Familien und Kinder, wie die Kohle zum Brennstoff Koks veredelt wurde.

Zeit: So 14 Uhr, in den Osterferien NRW zusätzlich Fr 14 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: Familien 14 bzw. 22 €

Meine Arbeit auf der Kokerei Zeitzeugenführung mit Geschichten aus erster Hand

Ein Kokereiarbeiter im Ruhestand zeigt den Teilnehmern die 1993 stillgelegte Anlage und erzählt von der harten Arbeit in Lärm und Hitze.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 11 €

RUHR MUSEUM

DAS REGIONALMUSEUM DES RUHRGEBIETS

Der Besucherdienst des Ruhr Museums ist Ansprechpartner bei Buchungswünschen und allen Fragen zum Veranstaltungsangebot des Museums und seiner Außenstellen. Eine Übersicht zu den aktuellen Ausstellungen des Ruhr Museums findet sich ab S. 22.

i Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Teilnahme [falls nicht anders angegeben]: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt / Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Audioguide: Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets Audioführung durch die Dauerausstellung

Der Audioguide führt in fünf verschiedenen Sprachen durch die Geschichte des Reviers von der Entstehung der Kohle über das vorindustrielle Gedächtnis der Region bis in die Gegenwart der Metropole Ruhr.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Dauer: ca. 1,5 Std. / Gebühr: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt

Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung

Im Mittelpunkt der Führung steht die Natur- und Kulturgeschichte des Reviers von der Entstehung der Kohle bis zum Strukturwandel zur Metropole Ruhr.

Zeit: Mo–Fr 10.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 14 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

EINZELTERMINE

i Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]: Counter 24m-Ebene

16.01.

Apollon, Eros und Sirene Seniorenführung

Die Vasen des Ruhr Museums spiegeln die Entwicklung der griechischen Vasenmalerei wider. Aber welche Geschichten erzählen die detailreichen Bilder auf den Gefäßen? Mythologie und Alltagskultur der Griechen vor 2.500 Jahren.

Zeit: Di 11 Uhr / Dauer 2 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt

So 21.01./18.02./18.03.

Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum Öffentliche Führung

Rund 400.000 Objekte zur Geologie wurden in 100 Jahren Sammlungstätigkeit zusammengetragen. Die Ausstellung präsentiert 500 besondere Stücke, darunter urtümliche Fische, Meereskrokodile, Ammoniten und das mit fast 485 Millionen Jahren älteste Stück Nordrhein-Westfalens – eine Kolonie polypenartiger Lebewesen.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt



Ruhr Museum:
Religionsgeschichte in Museumsobjekten

26.01.

Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum Kuratorenführung

Riesentrilobiten, Meereskrokodile, Fische, Saurier und Ammoniten: Die Kuratorin erläutert die Auswahl der Exponate und die Konzeption der Ausstellung.

Zeit: Fr 16 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt

28.01.

Kriegserfahrungen im Ruhrgebiet Themenführung

Als wichtiges deutsches Rüstungszentrum trug das Ruhrgebiet in beiden Weltkriegen erheblich zur Kriegsführung bei und war in den Nachkriegszeiten wesentlich am Wiederaufbau beteiligt. Die Führung stellt persönliche Erfahrungen der Menschen in den Mittelpunkt.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt

29.01.

Religionsgeschichte in Museumsobjekten Führung für Lehrende der Sek I und II

Vorgestellt wird eine handlungsorientierte Führung: Mit Bild-Karten erkunden die Schüler Objekte aus Eisenzeit, Mittelalter, Industrialisierung und Gegenwart und gewinnen vielfältige Einblicke in die Glaubenspraxis.

Zeit: Mo 16 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: kostenlos

01.02.

Josef Stoffels. Steinkohlenzechen – Fotografien aus dem Ruhrgebiet Kuratorenführung

Die Kuratorin gibt Einblicke in die Entstehung der Ausstellung und stellt einzelne Bildstrecken mit

Fotografien von Steinkohlenzechen des Essener Dokumentar- und Industriefotografen Josef Stoffels (1883–1981) vor.

Zeit: Do 16 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt

05.02./05.03.

Erinnerung an vergangene Zeiten Führung für Menschen mit Demenz durch die Dauerausstellung

Ausgewählte Museumsobjekte zum Berühren laden dazu ein, sich an persönliche Erlebnisse aus vergangenen Zeiten zu erinnern.

Zeit: Mo 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 10 € [inkl. Eintritt sowie Eintritt für eine Begleitperson] / Treffpunkt: Ruhr Museum, Eingang „Anlieferung“ [direkte Vorfahrt möglich], Fritz-Schupp-Allee 14

20.02.

Josef Stoffels. Steinkohlenzechen – Fotografien aus dem Ruhrgebiet Seniorenführung

Die vom Essener Fotografen Josef Stoffels (1883–1981) in Schwarzweiß und Farbe dokumentierten kleinen und großen Steinkohlenzechen des Reviers und Ansichten Essens sind Teil des Bildgedächtnisses des Ruhrgebiets und werden in der Führung erläutert.

Zeit: Di 11 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt

25.02.

Schätze der archäologischen Sammlung Themenführung

Anhand ausgewählter Exponate aus vier Jahrtausenden informiert die Führung über das dynastische Ägypten, das eisenzeitliche Luristan und das klassische Griechenland.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt

Ausstellung im Ruhr Museum: Schätze der archäologischen Sammlung



25.02.

Josef Stoffels. Steinkohlenzechen – Fotografien aus dem Ruhrgebiet Führung in Gebärdensprache

Anlässlich der Schließung der letzten Zeche im Revier werden insgesamt mehr als 300 Aufnahmen von Steinkohlenzechen und Ruhrgebietsansichten aus den 1950er-Jahren des Essener Industrie- und Dokumentar-fotografen Josef Stoffels (1883–1981) präsentiert.

Zeit: So 14 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt

26.02.

Josef Stoffels. Steinkohlenzechen – Fotografien als historische Quelle Führung für Lehrende der Sek I und II

Josef Stoffels' Zechenfotos sind Teil des Bildgedächtnisses des Ruhrgebiets. Im Rundgang durch die Ausstellung „Josef Stoffels. Steinkohlenzechen – Fotografien aus dem Ruhrgebiet“ und im Gespräch mit der Kuratorin wird erörtert, wie die Ausstellung für den Unterricht genutzt werden kann.

Zeit: Mo 16 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme kostenlos

05.03.

Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum Führung für Lehrende der Sek I und II

Die Geologische Sammlung des Ruhr Museums umfasst Stücke aus allen Erdzeitaltern und von fast allen Kontinenten. Der Rundgang durch die Galerieausstellung stellt Möglichkeiten vor, wie diese für den Unterricht genutzt werden kann.

Zeit: Mo 16 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme kostenlos

20.03.

„Einen Zacken zulegen“ oder lieber „eine ruhige Kugel schieben“? Führung für Senioren

Viele Museumsobjekte, vor allem aus dem Alltagsbereich, sind mit geläufigen Redewendungen verknüpft. Die Führung zitiert anhand ausgewählter Objekte einige Sprichwörter und ist zugleich eine Zeitreise in die Kulturgeschichte der Region.

Zeit: Di 11 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt

25.03.

Starke Frauen im Revier Themenführung

Ob Fürstäbtissin, Unternehmerin, Magd, Dienstmädchen oder Arbeiterfrau: In der langen Kulturgeschichte der Region zeigte das „schwache Geschlecht“ auf unterschiedlichste Weise seine Stärken.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 3 € plus Eintritt

WEITERE FÜHRUNGEN

07.01./04.02./04.03.

Architekturführung durch das SANAA-Gebäude

Der Rundgang durch den Bau des japanischen Architekturbüros SANAA ermöglicht einen Einblick in den preisgekrönten Kubus, einen Standort der Folkwang Universität der Künste.

Zeit: So 14.30 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Teilnahme: 10 € / Veranstalter: Folkwang AGENTUR GmbH / Info: Fon 0201 18503-400, hussmann@folkwangagentur.de, www.folkwang-agentur.de / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

14.01.

Öffentliche Führung durch das Red Dot Design Museum

Die Führung durch die weltgrößte Ausstellung zeitgenössischen Designs informiert über aktuelle Produktkultur, neueste Trends und historische Industriearchitektur.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 5 € zzgl. Ausstellungseintritt / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Treffpunkt: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

25.02.

Jazorina – postindustrielle Landschaften Künstlerführung mit Freya Najade

Die in London lebende Fotokünstlerin Freya Najade zeigt in ihren Fotografien eindrucksvoll den Einfluss des Menschen auf die Umwelt. Im Februar ist sie auf Zollverein zu Gast und führt persönlich durch ihre Ausstellung.

Zeit: So 14 Uhr / Teilnahme: kostenlos zzgl. Eintritt in die Ausstellung [2 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10 / Anmeldung: veranstaltung@zollverein.de / www.zollverein.de / Ort: Portal der Industriekultur, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

20.03.

Jogging-Führung Sightseeing und Joggen in einem

Eine überzeugende Kombination: Während der Jogging-Führung über das Welterbe-Gelände vermittelt ein Gästeführer Informationen zur Geschichte und zum Wandel Zollvereins.

Zeit: Di 18 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 15 € /

Veranstalter: simply out tours / Info und Anmeldung: www.simply-out-tours.com / Treffpunkt: wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt

25.03.

Radführung rund um Zollverein Zechengeschichte per Rad erkunden

Die Radführung über die ehemalige Bahntrasse bietet die Gelegenheit, das Welterbe und seine Umgebung in nur zweieinhalb Stunden zu erkunden.

Zeit: So 10.30 Uhr / Dauer: 2,5 Std. / Teilnahme: 19 €, inkl. Leihrad 25 € / Veranstalter: simply out tours / Info und Anmeldung: www.simply-out-tours.com / Treffpunkt: wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt



Rätsel-Reise Ruhr Museum Rätselrallye für alle ab 6 Jahren

Mit der Museumstasche erfahren Familien auf spielerische Weise Neues über die Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, / Gebühr: 5 € zzgl. Pfand und Ausstellungseintritt [unter 18 Jahren Eintritt frei] / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ausgabeort: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Biparcours-App – Das Ruhr Museum auf Zollverein Interaktive Rallye für Schulklassen [inkl. Flüchtlingsklassen] ab 12 Jahren

Mit dem Smartphone oder Tablet entdecken Kinder und Jugendliche die Dauerausstellung des Ruhr Museums und den Zollverein Park. Die Biparcours-App ist in vielen verschiedenen Sprachen erhältlich.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Gebühr: für Schulklassen und Geflüchtete frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ausgabeort: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]



Führung „Die Kokerei für Groß und Klein“

Familienschicht Führung für Kinder ab 5 Jahren und Familien

Wenn die Bergleute Urlaub haben, ist es an den Familien, den Betrieb der Zeche aufrechtzuerhalten. Dabei wird's am Schichtende richtig spannend, wenn sich die Frage stellt: Welche Familie hat das meiste „schwarze Gold“ gefördert?

Zeit: So 11 Uhr, in den NRW-Osterferien zusätzlich Mo 13 Uhr / Dauer: ca. 2 Std. / Teilnahme: Familien 14 bzw. 22 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Die Kokerei für Groß und Klein Familienführung für alle ab 5 Jahren

Spannende Spiele, knifflige Aufgaben und Rätsel laden die ganze Familie dazu ein, die Kokerei Zollverein zu entdecken und zu erfahren, wie aus Kohle Koks gemacht wurde.

Zeit: So 14 Uhr, Osterferien NRW zusätzlich Fr 14 Uhr / Dauer: ca. 2 Std. / Teilnahme: Familien 14 bzw. 22 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

06.01./03.02./03.03.

Mit dem Bergmann durch die Zeche Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren

An Originalschauplätzen erzählt ein ehemaliger Bergmann Kindern und Jugendlichen spannende Geschichten von der Arbeit auf und dem Leben mit der Zeche.

Zeit: Sa 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 6 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung:



ZOLLVEREIN® Konzerte: Hexe Kleinlaut – Die schönste Zeche der Welt

Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

10.01./26.02./13.03.

Entdeckungsreise mit Oma und Opa
Führung im Phänomania Erfahrungsfeld für Großeltern und Enkelkinder von 5 bis 12 Jahren

Erst gibt's für Groß und Klein Kaffee, Kakao und Kuchen. Anschließend entdecken Oma, Opa und die Enkel die interaktive Ausstellung des Phänomania Erfahrungsfelds.

Zeit: Mo, Di und Mi 15–17 Uhr / Teilnahme: 10 €, Kinder (5–12 Jahre) 8 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung (unbedingt erforderlich!): Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

14.01.

Kohle unten und oben
Kinder- und Familienführung

Handstücke zum Anfassen zeigen eindrucksvoll, wo die Kohle herkommt, warum sie „wertvoll wie Gold“ ist, wozu man Grubenmarken braucht und was man mit Feuerhaken macht, (90 Min.).

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Std., / Teilnahme: 3 €, erm. 1 € plus Eintritt / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

16.01./08.02./20.02./08.03.

Kids' Lab
Workshop im Phänomania Erfahrungsfeld für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Im „Kids' Lab“ können Kinder ab 6 Jahren die Welt der wissenschaftlichen Phänomene mal ganz ohne ihre Lehrer und Eltern erkunden.

Zeit: Di und Do 15–17 Uhr / Teilnahme: 10 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung (unbedingt erforderlich!): Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

25.01./14.02./07.03./26.03.

Korn! Schrot! Brot!
Familien-Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Korn mahlen, Teig herstellen, Brot backen – im Phänomania Erfahrungsfeld können Kinder von 5 bis 12 Jahren mit ihren Familien dieses wichtige und köstliche Lebensmittel selbst herstellen.

Zeit: Mo, Mi und Do 15–18 Uhr / Teilnahme: 10 €, Kinder (5–12 Jahre) 8 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung (unbedingt erforderlich!): Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

18.02.

Fossilien fälschen
Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Wundersame Fossilien erblicken das Licht der Welt! Mit sensationellen Entdeckungen sorgen die Teilnehmer

dafür, dass die Erdgeschichte neu geschrieben werden muss. Die eindeutigen Beweise für die Existenz der Urtiere werden gleich mit gefälscht.

Zeit: So 14 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 5 € / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

25.02.

ZOLLVEREIN® Konzerte: Hexe Kleinlaut – Die schönste Zeche der Welt
Abenteuer Aalto auf Zollverein für Kinder ab 5 Jahren

2018 ist ein besonderes Jahr. Da wird im Ruhrgebiet die letzte Zeche dicht gemacht. Auf Zollverein war schon vor 30 Jahren Schicht im Schacht. Zum Glück ist die schönste Zeche der Welt heute ein Denkmal!

Zeit: So 12 und 14.30 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Eintritt: 10 € [erm.: 6,60 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein und Theater und Philharmonie Essen / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0201 8122200, tickets@theater-essen.de und im TicketCenter der Theater und Philharmonie Essen / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

11.03.

Ton, Steine, Scherben: Archäologie im Ruhrgebiet
Kinder- und Familienführung

Archäologie zum Anfassen von der Steinzeit bis zu den Römern: Wie fühlt sich ein Faustkeil an? Liegt ein römischer Schlüssel wirklich bequem in der Hand? Wie riecht eigentlich Birkenpech? Hier kann man es entdecken!

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 3 €, erm. 1 € plus Eintritt / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

11.03.

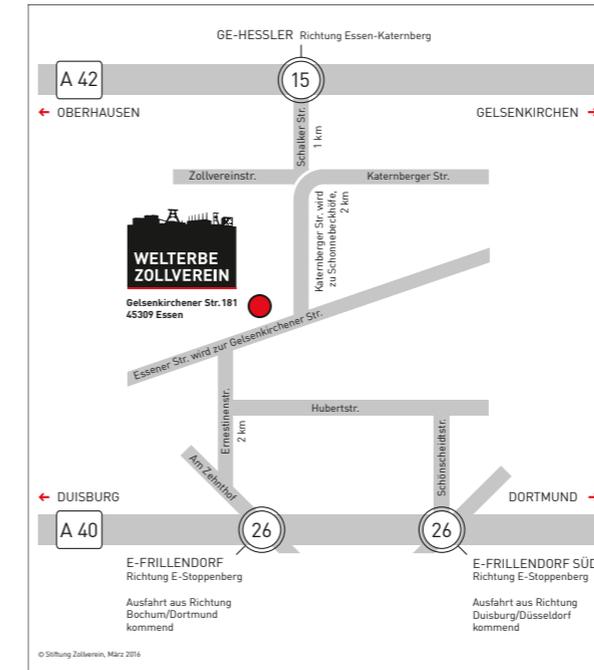
Design zum Anfassen
Führung für Familien mit Kindern ab 7 Jahren

Gutes Design hautnah erleben: Anfassen und Ausprobieren der Exponate gehören zum Programm. Große wie kleine Besucher erfahren, wodurch sich gutes Design auszeichnet.

Zeit: So 15–16.30 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 5 € zzgl. Eintritt / Ort: Red Dot Design Museum / Areal A [Schacht XII/Kesselhaus A7] / Info: 0201/30104-60 / museum@red-dot.de

ALLGEMEINE INFORMATION

Bei allen Fragen zu den Angeboten auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein hilft Ihnen die Hotline 0201 2 4 6 8 10 montags bis samstags zwischen 8 und 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 10 und 18 Uhr gerne weiter. Oder senden Sie eine E-Mail an info@zollverein.de. Den Besucherdienst des Ruhr Museums erreichen Sie montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr unter 0201 24681-444 oder per Mail an besucherdienst@ruhrmuseum.de.



RUHR.VISITORCENTER ESSEN

Vor Ort ist das RUHR.VISITORCENTER Essen erste Anlaufstelle für Besucher auf Zollverein.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen
Ort: Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

INFOPUNKT KOKEREI

Zeit: Mo–Fr 11–15 Uhr, Sa, So und Feiertage 11–16 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen
Ort: Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

REDAKTIONSSCHLUSS ZOLLVEREIN® – DAS PROGRAMM

Ausgabe April/Mai/Juni 2018: 18.01.2018
Kontakt: programmredaktion@zollverein.de

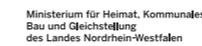
ÖPNV-ANFAHRT

Vom Essener Hauptbahnhof und aus Gelsenkirchen mit der Straßenbahn 107 [Kulturlinie] bis Haltestelle „Zollverein“, aus Oberhausen oder Gelsenkirchen mit der S-Bahnlinie 2 bis Bahnhof „Zollverein Nord“. Die gelben Kanarienvögel der Designallee weisen den Weg zum UNESCO-Welterbe Zollverein



FÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:



aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen

PROJEKTFÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:



Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:



aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen



SPONSOREN/UNTERSTÜTZER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Alfred und Cläre Pott-Stiftung / Allbau AG / Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. / GENO BANK ESSEN eG / Entsorgungsbetriebe Essen GmbH / Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG / RAG Montan Immobilien GmbH / Sparkasse Essen / Stadtwerke Essen / STEAG Fernwärme GmbH / Warsteiner Brauerei

BUNTER TALK MIT FORMAT

Seit Sommer 2016 begeistert Peter Großmann, Moderator des ARD-Morgenmagazins, das Publikum mit #halbzwölf auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Der „sonntalk“ zum traditionellen Fröhschoppen startet 2018 am 4. März mit seiner zehnten Auflage. Zu Gast ist dieses Mal Wolfgang Niedecken.



Kölschrocker Wolfgang Niedecken ist am 4. März beim sonntalk auf dem Welterbe Zollverein zu Gast.

WEITERE INFOS
ZU #HALBZWÖLF -
SONNTALK MIT
PETER GROSSMANN
Seite 25

Als der Komiker Piet Klocke, der Kabarettist Christian Hirdes und Fußball-Legende Willi „Ente“ Lippens nach der Auftaktveranstaltung am 28. August 2016 die Bühne verließen, war für Publikum wie Akteure klar: Der sonntalk hat Format und damit das Zeug zu einer dauerhaften Serie. Gastgeber und Moderator Peter Großmann, bekannt aus dem ARD-Morgenmagazin, hatte angekündigt, dass es bunt und chaotisch wird. Und er hielt sein Versprechen.

Die Kabarettisten Fritz Eckenga, Kai Magnus Sting oder René Steinberg, Jazz-Professorin Ilse Storb mit den



ARD-Moderator Peter Großmann lädt wechselnde prominente Gäste – Professoren und Sportler, Künstler und Köche – zum sonntalk auf das Welterbe Zollverein.

257ers, Moderatorenlegenden wie Werner Hansch oder Manni Breuckmann, Buchautor Frank Goosen, die Musiker Stefan Stoppok oder Kai Havaii, die Fußballer Klaus Fischer und Rüdiger Abramczik, Radio-Koch Helmut Gote, um nur eine Auswahl zu nennen – die Liste ist ebenso lang wie illuster. Durch die Wahl seiner Gäste möchte Großmann bewusst mit Konventionen brechen. In der Regel sind dazu drei Prominente geladen, die mit ihm und einander ins Gespräch kommen – und auch eine ordentliche Prise Lokalkolorit darf nicht fehlen. „Der Reiz des Formats ist, dass sich die Veranstaltungen

durch ihre Gäste und ebenso ihre Ausrichtung – beispielsweise mal in Richtung Genuss und Kochen, mal in Anlehnung an Weihnachten – immer wieder sehr unterscheiden“, so Großmann, der sich über ein mittlerweile gewachsenes Stammpublikum freut.

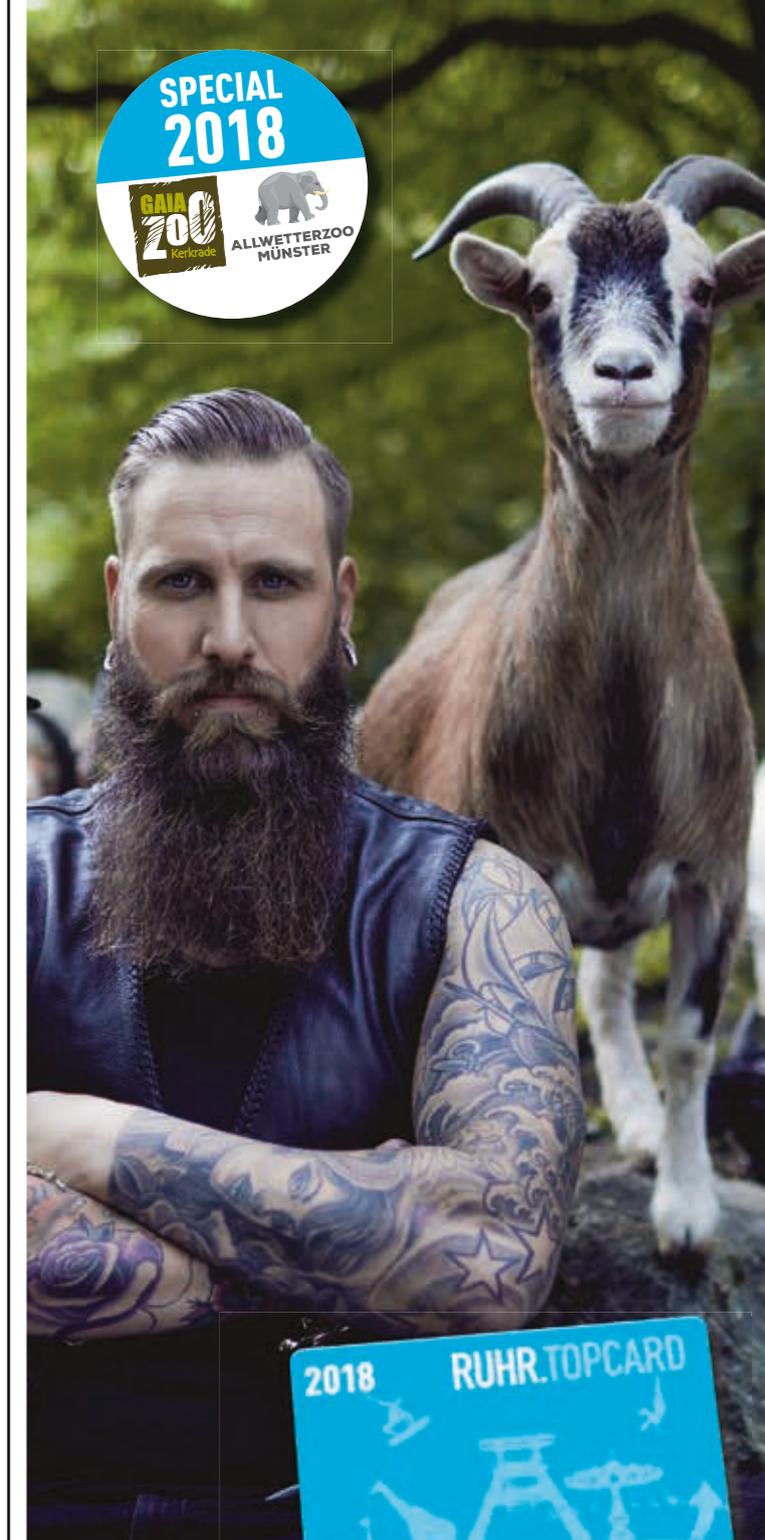
FAMILIENALBUM IM SONNTALK

Zur zehnten Auflage am 4. März 2018 wird BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken erwartet. Der Kölschrocker hat vor wenigen Wochen „Das Familienalbum“ veröffentlicht und geht ab Frühjahr 2018 auf Tour. Zuvor ist er bereits am 24. Februar in Essen im Alfred Krupp Saal und im März beim sonntalk auf Zollverein live zu sehen. Da Niedecken gleichzeitig Musiker, Autor und Maler ist, füllt er zum Serienauftakt 2018 das gesamte Format.

DAUERGAST FRITZ ECKENGA

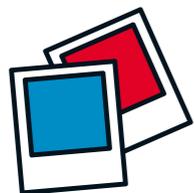
Für die Weihnachtsausgabe am 17. Dezember gibt es noch einige Restkarten. Gäste sind „Hunde-Profi“ Martin Rütter mit Auszügen aus seinem aktuellen Programm „Freispruch“ und die Kabarett-Crew „Akte X-Mas“ mit Fritz Eckenga, Thomas Koch sowie Ulrich Schlitzer. „Akte X-Mas“ tourt gerade wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit durch die Konzertsäle in Nordrhein-Westfalen. Mit seinem Zwischenhalt auf Zollverein wird Fritz Eckenga zum beliebten Dauergast. Erstmals war er 1999 zur Eröffnung der Ausstellung „Sonne, Mond und Sterne“ im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Emsherpark auf der Kokerei Zollverein dabei, später bei einer weiteren Ausstellung im Ruhr Museum. „Damit bin ich quasi selbst ein Exponat. Als Kulturschaffender im Ruhrgebiet kommt man an Zollverein ohnehin nicht vorbei.“

GUIDO SCHWEISS-GERWIN



RUHR.TOPCARD:
TOP FÜR DRAUFGÄNGER

HIGHLIGHTS 2018



„Josef Stoffels. Steinkohlenzechen –
Fotografien aus dem Ruhrgebiet“

SONDERAUSSTELLUNG, RUHR MUSEUM
22.01.–02.09.2018



Tanzplattform
Deutschland 2018

14. ZEITGENÖSSISCHES TANZFESTIVAL
14.–18.03.2018



„Das Zeitalter der Kohle.
Eine europäische Geschichte“

SONDERAUSSTELLUNG, MISCHANLAGE ZOLLVEREIN
27.04.–11.11.2018



contemporary art ruhr
(C.A.R.) 2018

MEDIENKUNSTMESSE & FOTO-SPECIAL
01.–03.06.2018



UNESCO-
Welterbetag

03.06.2018



Extraschicht. Die Nacht der
Industriekultur

30.06.2018



Werksschwimmbad

14.07.–02.09.2018



ZOLLVEREIN® Ferien

16.07.–24.08.2018



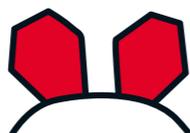
Gourmetmeile Metropole Ruhr

23.–26.08.2018



29. Großes Zechenfest

29.–30.09.2018



„Türöffnertag“ der
Sendung mit der Maus

DENKMALPFAD UND RUHR MUSEUM
03.10.2018



lit.RUHR – Internationales
Literaturfestival

10.–14.10.2018



contemporary art ruhr
(C.A.R.) 2018



ZOLLVEREIN® Eisbahn

DEZEMBER 2018 BIS JANUAR 2019



Silvesterlauf

31.12.2018



KICK-OFF!

Starten Sie erfolgreich ins neue Jahr. Ihre KICK-OFF auf dem Welterbe Zollverein wird zum Highlight des Jahres.

HOCHZEIT

Feiern Sie Ihre Traumhochzeit in einmaligem Ambiente!
Hochzeitpauschalen schon ab 89 Euro pro Person.

PARTY&INCENTIVE

Begeistern Sie Ihre Kunden!
Teambuilding oder Messeparty auf der schönsten Zeche der Welt.

KONFERENZ

Egal ob 50 oder 400 Personen. In unserer klimatisierten Halle9 wird Ihre Konferenz garantiert ein Erfolg.

CATERING

Seit 20 Jahren sind wir führender Caterer auf Zollverein.
Tagungscatering, Sektempfang, Gala Dinner. You name it - we do it.

ROADSHOW

Lassen Sie auch Ihre Produktpräsentation abheben.
Wir haben schon Autos fliegen lassen.

GALA DINNER

Sichern Sie sich bis zu 2000 Euro Rabatt für Ihr Event bis April 2018!
Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0201 8302416.



Weitermachen, gestalten, verändern – 2017 Grüne Hauptstadt Europas, ab 2018 Du!